

SPORT-INFO

Für Dich und Deinen Verein!



@rsbhannover #fürdichundeineverein



#sportstättenbau



Für Vereinsprojekte mit Crowdfunding Spenden sammeln! Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Viele schaffen mehr! Gute Ideen im Verein, doch das nötige Geld fehlt? Dann hilft unser Crowdfunding.

Für jede Spende ab **10€** geben wir **10€** dazu!

Der Verein ist Mitglied der Hannoverschen Volksbank?
Dann gibt es **10% Startkapital** extra!

Jetzt starten:



**Hannoversche
Volksbank**

Editorial

Liebe Vereinsvertreter:innen,

Künstliche Intelligenz erhält auch vermehrt Einzug in den Vereinsalltag. Aus diesem Grund haben wir diesem Thema im Frühjahr ein Sportkongress-Forum gewidmet. Außerdem informieren wir über aktuelle Fortbildungen zum Thema KI im Verein.

Der Sportstättenbau ist ein wichtiges Thema, weil er dem Vereinssport nachhaltig Sicherheit bietet. Er ist aber auch komplexer als andere Projekte. Daher bieten wir gerade hier personelle hauptberufliche Unterstützung. Mehr dazu im Interview mit unserem Geschäftsstellenmitarbeiter Jonas Elbeshausen. Jedwede körperliche und psychische Gewalt hat im Verein keinen Platz. Seit vielen Jahren informieren und beraten wir daher unsere Vereine beim Schutz vor sexualisierter Gewalt und sind froh, dass wir nun die nächsten Vereine in der Region haben, die ihre eigenen Schutzkonzepte erarbeitet haben. Jüngst hat sich der LSB zudem dem Safe Sport Code (SSC) verschrieben und um Betroffenen eine schnelle Hilfe zu bieten, hat der RSB ab sofort vier Vertrauenspersonen. Nähere Infos in dieser Ausgabe. Ansonsten freue ich mich auf den nächsten Austausch z.B. im Rahmen unserer Digitalen Sprechstunde! ■

Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung)

Wichtige Abgabetermine	
RSB FWD-Projekt Letzter Abgabetermin beim RSB	30.06.2025
Sterne des Sports Bewerbungsschluss bei der Hannoverschen Volksbank	30.06.2025
Beitragszahlung 2025 RSB/LSB Letzter Zahlungstermin 2. Rate (ab 300 € ist der Beitrag in 2 Raten zahlbar)	15.07.2025
Beratungsgespräche für Sportstättenbau 2026 Letzter Termin ab einem Antragsvolumen i.H.v. 25.000 €	15.07.2025
Baumaßnahmen für das Baujahr 2026 ab 25.000 € Gesamtkosten Letzter Abgabetermin über das digitale Förderportal im LSB-Net	15.09.2025
Sparkassen-Sportfonds Hannover Letzter Abgabetermin	30.09.2025
Bezuschussung Sportgeräte und Automatisierungstechniken Letzter Abgabetermin	30.09.2025
Soziale Talente im Sport Ende des Nominierungszeitraumes	12.10.2025
e.coSport-Anträge Letzter Abgabetermin für Anträge bei der Region Hannover	31.10.2025
Baumaßnahmen für das Baujahr 2026 unter 25.000 € Gesamtkosten Letzter Abgabetermin über das digitale Förderportal im LSB-Net	15.11.2025
Klimafolgenanpassungsmaßnahmen Letzter Abgabetermin für Anträge bei der Region Hannover	15.11.2025
Weihnachten für Alle! Letzter Abgabetermin für Anträge	30.11.2025
Vereinshelden – Dankeschönveranstaltungen für Engagierte und Ehrenamtliche Letzter Abgabetermin für Anträge	30.11.2025

AKTUELLE INFORMATIONEN

Tipp: Diese und weitere Hinweise auf wichtige Abgabetermine finden Sie auf der Startseite unserer Homepage: www.rsbhannover.de oder in unserer RSB App!



Inhaltsverzeichnis

Editorial		3
Wichtige Abgabetermine		3
Aktuelles		
Statistik 2025		6
Persönliche Ehrungen*		7
Vereinsjubiläen 2025		8
Ehrenamt im Fokus (Region Hannover) / Ehrenamt überrascht (LSB/RSB)*		9
Finals kommen 2026 nach Hannover		10
Fit für den Ganztag*		11
Löppt Mitnanner*		12
RSB FWD Projekt 2025/2026*		12
Ausbildungs-Blog Marieke Bölsing		13
Impressum		13
Vorstandsarbeit		
Neue Grundsteuer		14
Safe Sport Code (FA-Rechtstelegramm)		14
Safe Sport Code (DOSB, LSB, RSB): Vorstellung RSB-Vertrauenspersonen		15
Neue Grundversteuerung (FA-Rechtstelegramm)		16
Förderprogramme & Wettbewerbe		
e.coSport-Programm		18
NEU: Aktiv Pro Klima (Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung)		19
Defibrillatoren		19
Förderung Klimafolgenanpassung / Bewässerungsverbot im Sommer (Region Hannover)		20
OsterAktivTage 2025 		21
DSEE meets YouTube, Eye Able-Report*, Entdeckertag*, HAZ-Sommereinsatz		24
Crowdfunding „Viele schaffen mehr“ (Volksbanken) und NEU: Bewegen. Integrieren. Fördern. (Nds. Lotto-Sport-Stiftung mit Fairplaid)		25
Sterne des Sports 		26
#stärkegeben		27
Sparkassen-Sportfonds 2025, 1. Ausschüttung		28
Sportpreis der Region Hannover 2024		30

Titelbild: RSB-Sportstättenbau - Bildcollage erstellt mithilfe von künstlicher Intelligenz (ChatGPT). Kombination zweier Schwerpunktthemen aus dieser Ausgabe u.a. im Interview mit Jonas Elbeshausen (ab S. 34) und dem Nachbericht zum Sportkongress, hier: Forum 2 - KI im Verein (ab S. 43).

Inhaltsverzeichnis

Aus den Sportringen

Gesamttagung 2025 / Neu im Sportring Langenhagen: Jürgen Recha	32
--	----

Sportpolitik

Sportgespräch mit der SPD-Fraktion	33
------------------------------------	----

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Interview mit... Jonas Elbeshausen, Thema: Sportstättenbau	34
RSB App	39



Vereinsentwicklung

Schwimmoffensive	40
Engagementfreundlicher Verein*	41
Digitale Sprechstunde	42
Sportkongress*	43



Sportabzeichen

Prüfer:innen-Seminare 2025 & Verlängerung der DSA-Prüfausweise*	48
---	----



Sportentwicklung

ISMIV*	50
--------	----



Bildung*

Übungsleiter:innen-B Fortbildung und weitere Bildungsangebote	51
Qualifix	51

Jugend*

Soziale Talente im Sport 2024 - Ehrungsveranstaltung	52
Dezentrale Infoveranstaltungen: Ganzttag	54
FWD-Blog Emilia Krieg, Teil 2	55
Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sportverein	56
Alkoholprävention / Jugendbildungsangebote	57
Juleica auf Norderney / Wintersportlehrgang in Vent	58



Sonstiges

Neu im Vorstand* / FrauenSportTag* / HerbstAktivTage*-	59
--	----



Niedersachsen * gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Statistik 2025

Zum Stichtag am 01.01.2025 gehörten dem RSB 651 Vereine mit 184.379 Mitgliedern an.

Hier ein Auszug aus der Statistik:

Verein	Sportarten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
DC Dartskills Basche	Dart	30	34	35	40	63	73
TSV Groß Munzel	Fußball, Reiten, Tennis Turnen, Volleyball	501	504	533	538	557	583
SV Ramlingen-Ehlershausen	Fußball	443	446	501	541	552	588
MY SPORTS	Fußball	207	221	231	238	242	246
RuF Neuwarmbüchen	Reiten	47	107	118	133	137	139
FC Rethen	Fußball	310	313	353	361	377	393
Rad-Club 85 Lehrte	Radsport	28	29	34	41	61	66
Akadem. Segler-Verein zu Hannover	Segeln	134	155	176	197	224	226
Autertaler SC e.V.	Fußball, Tennis, Turnen	201	255	281	302	304	309
SC ohne Grenzen e.V.	Behindertensport	17	20	21	28	29	30
Schießclub Pattensen	Schießsport	60	64	65	78	97	98
Tennisverein Pattensen	Tennissport	240	274	288	335	344	359
Vorderlader-CI-Deister	Schießsport	53	54	56	66	68	73
RuF Uetze u.Umgebung	Reiten	121	137	138	145	150	151
SV Degersen	Fußball	50	66	71	81	110	119

Hinweis zur Aktualisierung der Kontaktdaten Ihres Vereins:

Damit Nachfragen, Rundmails, Erinnerungen etc. von uns gleich die richtigen Ansprechpersonen in Ihrem Verein erreichen, müssen die Kontaktdaten im LSB-NET von Ihrem LSB-NET-Beauftragten regelmäßig gepflegt werden. Dies ist im LSB-NET das ganze Jahr über möglich. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Dies gilt auch für die Postanschrift und die Homepage. Bitte hinterlegen Sie dort auch Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse. ■

Verein	Gesamt	M	W	% Jug.	Ges.Jug	Ges.Erw
Lehrter SV	4.390	2.204	2.186	28,43	1.248	3.142
TSV Burgdorf	3.187	1.646	1.541	42,39	1.351	1.836
IPZV e.V.	2.909	281	2.628	6,53	190	2.719
TSV Neustadt	2.809	1.318	1.491	48,24	1.355	1.454
TS Großburgwedel	2.625	1.219	1.406	42,51	1.116	1.509
SC Langenhagen	2.490	1.237	1.253	47,83	1.191	1.299
TuS Wunstorf	2.418	1.228	1.190	57,73	1.396	1.022
SV Gehrden	2.192	1.105	1.087	45,57	999	1.193
VfL Grasdorf	2.076	910	1.166	42,77	888	1.188
Mellendorfer TV	1.891	1.024	867	47,65	901	990

Persönliche Ehrungen



Rolf Siekmöller: LSB-Ehrennadel in Gold



Dirk Beushausen: LSB-Ehrennadel in Gold



Jörg Krahl: RSB-Ehrennadel in Gold



TSV Mühlenfeld: RSB-Pin für 50 Jahre Vereinstreue mit Urkunde

Sie haben auch verdiente Mitglieder in ihren Reihen? Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung! Gerne besuchen die Vorstandsmitglieder des Regionssportbundes Hannover (RSB) auf Einladung Ihr Vereinsfest / Ihre Jahreshauptversammlung zur Ehrung engagierter Mitglieder mit und ohne Wahlamt.

Eine Übersicht möglicher Ehrungen und die Rahmenbedingungen stehen auf unserer Homepage. Und bei Fragen einfach fragen!



TSV Eldagsen: RSB-Pin für 50 Jahre Vereinstreue mit Urkunde

INFORMATION

[www.rsbhannover.de/
angebote/ehrunge/n
uebersicht-aller-ehrunge/n](http://www.rsbhannover.de/angebote/ehrunge/n)



Vereinsjubiläen 2025



25 Jahre	Gesundheitsforum Burgdorf ZuReitGem. Osterwald R.C. Gehrden RTC Altwarmbüchen Pro Judo Langenhagen RuF Gerhard Scharnhorst Box-SK Seelze HF Springe RuF Tidow Springe Reitverein Meitze
50 Jahre	RuF Stelingen BSG Laatzen Segelcl. Passat Langenhagen TG RG Langenhagen Vorderlader-CI-Deister TSC Rot-Blau Lohnde RFG Alvesrode RC Springe
75 Jahre	Luft SV Burgdorf FC Burgwedel TuS Röddensen DLRG OG Seelze SV Velber SG v.1950 Sehnde Schwimm-SV Springe SchüV Schwüblingsen
100 Jahre	MTV Lemmie SchüV Oesselse TV Blau-Weiß Neustadt RuF Schneeren SchüGes Empelde BürgerschüV Hänigsen
125 Jahre	SchüV Berenbostel SV Gehrden TuS Empelde MTV Rethmar
150 Jahre	Schützencorps Lehrte

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilar:innen und vielen Dank für den wertvollen Einsatz im Sport! ■



Ehrenamt im Fokus



Region Hannover

In diesem Jahr hat der Regionspräsident Steffen Krach 23 ehrenamtlich engagierte Personen, Vereine und Projekte mit einer Ehrenmedaille ausgezeichnet, die sich mit viel Herz und viel persönlichem Einsatz für das Miteinander der Generationen engagieren.

Unter den Geehrten befanden sich auch einige Sportengagierte.

- Olaf Scher (Samurai Burgdorf)
- Martina Bennett (u.a. Mellendorfer TV)

Der Regionssportbund gratuliert und bedankt sich bei allen Geehrten für das geleistete Engagement insbesondere im Sinne des Vereinssports!

Vereinsheld:innen nominieren!

Bereits zum achten Mal startet die Aktion „Ehrenamt überrascht“, um all jene ins Rampenlicht zu holen, die sonst meist im Hintergrund wirken: Die stillen Held:innen unserer Vereine. Ob Übungsleiter:in, Vereinsvorstand oder andere engagierte Personen wie Trikotwäscher:in, Platzwarte oder Hausmeister:in – sie alle tragen mit ihrem Engagement maßgeblich zum Vereinsleben bei, erhalten dafür aber oft wenig Aufmerksamkeit. Deshalb wollen wir helfen Danke! zu sagen.

Noch bis zum 15.10. läuft der Nominierungszeitraum. Jeder Verein hat die Möglichkeit, ein engagiertes Mitglied für die Aktion zu nominieren. Schnell sein lohnt sich: Die Zahl der Überraschungspakete ist begrenzt!

Melden Sie uns Ihr engagiertes Vereinsmitglied und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für das Ehrenamt! ■



INFORMATION

www.rsbhannover.de/ehrenamt-ueberrascht
info@rsbhannover.de





Foto: Moritz Eden / City-Press GmbH Bildagentur

Vertragsunterzeichnung Die Finals 2026 am 25.04.2025 in Hannover, Deutschland.



Das Multisportevent kommt nach Hannover Finals 2026

Region, Landeshauptstadt und Die Finals unterzeichnen Ausrichtervertrag für Multi-sportevent 2026 in Hannover. Nachdem die Regionsversammlung Anfang April mit großer Mehrheit den Beschluss für „Die Finals“ 2026 in der Region Hannover gefasst hatte, stimmte am 24.04. auch der Rat der Landeshauptstadt dem Vorhaben zu. Einen Tag später unterzeichneten gemeinsam Regionspräsident Steffen Krach, Oberbürgermeister Belit Onay und Hagen Boßdorf von der Finals GmbH den Ausrichtervertrag im Rahmen eines Pressetermins im Stadionbad.

„Die Region Hannover ist bereit für die Finals und freut sich, den Deutschen Spitzensport hier in der Region zu begrüßen. Wir werden ein einmaliges Event auf die Beine stellen – nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler, sondern für alle Menschen in der Region. Was mich besonders freut: Die große parteiübergreifende Unterstützung für dieses Vorhaben, das Hannover deutschlandweit ins Rampenlicht stellen wird.“

Regionspräsident Steffen Krach

„Wir freuen uns, dass die Finals 2026 nach Hannover kommen! Auch und gerade, weil dann Sportarten eine Bühne bekommen, die sonst nicht so im Rampenlicht stehen.“

Anna-Janina Niebuhr, RSB-Geschäftsführerin

Nach aktueller Planung soll das Event in der zweiten Juli-Hälfte des kommenden Jahres stattfinden. Geplant ist, dass die Deutschen Meisterschaften in bis zu 19 Sportarten ausgetragen werden. Dazu zählen unter anderem Gerätturnen, Trampolinturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Rudern, Kanu, Triathlon, 3x3-Basketball, Sportklettern, Segeln, Surfen und Bogensport. Als Austragungsorte für die Wettbewerbe sind nach aktuellem Stand in der Landeshauptstadt der Sportpark, der Maschsee, das Gelände rund um das Neue Rathaus, mehrere Orte in der Innenstadt, die ZAG-Arena, die Swiss-Life Hall sowie das Steinhuder Meer im Umland vorgesehen. Das genaue Sportprogramm sowie der Zeitraum des Events werden im nächsten Schritt in Absprache mit den einzelnen Sportverbänden festgelegt. ■

INFORMATION
www.diefinals.de



Fit für den Ganzttag

Aktuelle Entwicklung, Hinweise, Tipps

Forum beim Sportkongress

Im Rahmen des diesjährigen Sportkongresses hat sich ein Forum mit dem Thema Ganzttag: Kita, Schule und Verein beschäftigt. Einen detaillierten Nachbericht findet ihr auf Seite 43.

Ab sofort könnt Ihr Euch in der neuen Ganzttagsbroschüre (5. Auflage) über praxisnahe Impulse für gelingende Kooperationen mit Schulen informieren. Ziel ist es, Euch zu ermutigen, sich aktiv in die Ganzttagsbetreuung einzubringen und die Angebote für Kinder weiter auszubauen.

Bewegung, Spiel und Sport sind wichtige Bausteine einer gesunden kindlichen Entwicklung. Sie stärken nicht nur Körper und Geist, sondern fördern auch soziale Kompetenzen wie Teamgeist und Respekt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen kann das Ganzttagsangebot entscheidend bereichern und zu einer ganzheitlichen Bildung beitragen. Die Broschüre kann bequem von unserer Unterseite heruntergeladen werden (s. INFOBLOCK). ■

Fortbildungen

Als RSB Hannover liegt es uns am Herzen die Übungsleitungen in unseren Sportvereinen für die Arbeit in Ganzttagsschulen zu qualifizieren und fit für den Ganzttag zu machen. Aus diesem Grund bieten wir die vom LSB Niedersachsen konzipierte Qualifizierung „Fit für den Ganzttag“ an. Die Fortbildung richtet sich an Übungsleitende mit der Lizenz ÜL C (Profil Kinder) sowie Trainer:innen C, die ein AG-Angebot im Ganzttag übernehmen möchten. Sie umfasst insgesamt 28 Lerneinheiten und beinhaltet verschiedene Module und Themenfelder wie „Arbeitsplatz Schule“, „Rechtliche Grundlagen“, „Kinder im Ganzttag bewegt (beg-)leiten“, „Gewaltprävention“ sowie „Der Sportverein im Ganzttag“. Seid im September dabei und macht Euch fit für den Ganzttag!

- Datum: Fr., 12.09. – Sa., 13.09.2025
- Ort: SG Letter 05, Nico-Flatau-Platz 1, 30926 Seelze
- Uhrzeit: 14:00 bis 19:00 & 09:00 bis 16:00
- TN-Gebühr: 60 € für Mitglieder Nds. Vereine / 120 € für Mitglieder anderer Landes-sportbünde / 170 € bei fehlender Vereinsmitgliedschaft

Die Anmeldung erfolgt über das LSB-Bildungsportal (s. INFOBLOCK).

Zusätzlich zu dem Präsenzseminar müssen zwei Online-Module vom LSB Niedersachsen belegt werden. Die Anmeldung erfolgt separat. Um die gesamte Fortbildung erfolgreich abzuschließen, müssen alle Module absolviert werden. ■

Qualifizierung

21
MAI

🕒 18:00 - 21:00 Uhr, online (LSB Niedersachsen)
Kinderschutz & PSG in Schule

Mittwoch

20
AUG

🕒 18:00 - 21:00 Uhr, online (LSB Niedersachsen)
Rechtliche Grundlagen Ganzttagsschule

Mittwoch

12
SEP

🕒 14:00 - 19:00 Uhr, Seelze (RSB Hannover)
Fit für den Ganzttag

Freitag

13
SEP

🕒 09:00 - 16:00 Uhr, Seelze (RSB Hannover)
Fit für den Ganzttag

Samstag

Anmeldung über das LSB-Bildungsportal

INFORMATION

www.rsbhannover.de/rsb/sportjugend/kita-schule-verein



ANMELDUNG

<https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuche/kurs/detail/41641>



„Löppt Mitnanner“ – Engagement fördern, Zukunft gestalten

Das ehrenamtliche Engagement in Deutschland nimmt spürbar ab – besonders unter jungen Menschen. Genau hier setzt das neue Projekt „Löppt Mitnanner“ an, das in dem Landkreis Leer schon spürbare Erfolge erzielt hat: Wir wollen Schülerinnen und Schüler für das Ehrenamt begeistern, ihnen Berührungspunkte nehmen und zeigen, wie sie mit ihren eigenen Ideen aktiv mitgestalten können.



Der offizielle Auftakt des Projekts findet Ende Mai an der IGS Lehrte statt. Dort werden Jugendliche in interaktiven Formaten erleben, wie vielfältig und sinnstiftend ehrenamtliches Engagement sein kann.

Um weitere Schulen für „Löppt Mitnanner“ zu gewinnen, ist zudem eine Online-Veranstaltung am 23.06.2025 geplant. Ziel ist es, interessierten Lehrkräften und Schulvertreter:innen das Projekt vorzustellen und gemeinsam individuelle Projekttagge zu vereinbaren. So soll das Ehrenamt auch an anderen Schulen erlebbar gemacht werden – praxisnah, inspirierend und jugendgerecht.

„Löppt Mitnanner“ zeigt: Ehrenamt ist keine Pflicht, sondern eine Chance – für Gemeinschaft, Teilhabe und persönliche Entwicklung. ■



RSB FWD-Projekt 2025/2026

Wo und wann läuft das Projekt?

In der Region Hannover vom 01.08.2025 bis 31.07.2026

Wie lange läuft das Projekt?

Das Projekt läuft max. 12 Monate

Wer wird gefördert?

Neue Einzelvereine mit FWD-Stellen (Sportvereine, die bisher nicht als Einsatzstelle registriert sind, den Freiwilligen aber alleine beschäftigen können.)

Förderung: 155 €/Monat/FWDler (1.860 €/Jahr)

Einzelvereine im 2. Jahr mit FWD-Stellen

(Sportvereine, welche im letzten Durchgang Einsatzstelle waren und im Folgejahr Einsatzstelle bleiben.)

Förderung: 115 €/Monat/FWDler (1.380 €/Jahr)

BFD Ü27-Stellen für die Sportvereine in der Region Hannover

Arbeitszeit wählbar zwischen 21-39 Std.

(Sportvereine, die eine BFD Ü27-Stelle erstmals besetzen.)

Förderung: max. 150 €/Monat/FWDler in Vollzeit (39 Std.) (1.800 €/Jahr)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Luise Zobel. ■

KONTAKT

Luise Zobel
Maschstraße 20 • 30169 Hannover
zobel@rsbhannover.de
0511 – 800 79 78 71

INFORMATION

www.rsbhannover.de/angebote/projekte/fwd-projekt



Mein Start in die Ausbildung beim Regionssportbund Hannover

Am 01.08.2024 habe ich meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim Regionssportbund Hannover (RSB) begonnen – ein spannender und abwechslungsreicher Einstieg ins Berufsleben.

An zwei Tagen pro Woche besuche ich die Berufsschule, wo ich die theoretischen Grundlagen für meinen zukünftigen Beruf erlerne. Die Inhalte reichen von rechtlichen Grundlagen für Auszubildende über den sicheren Umgang mit Programmen wie Word und Excel bis hin zu Rechnungswesen und Büroorganisation. All das hilft mir dabei, die vielfältigen Aufgaben im Büroalltag zu verstehen und Anfragen aus den Sportvereinen der Region Hannover professionell bearbeiten zu können.

An den verbleibenden drei Tagen bin ich in der Geschäftsstelle im Haus des Sports tätig. Dort bekomme ich spannende Einblicke in die Praxis – vor allem im Bereich Sportentwicklung, mit einem besonderen Schwerpunkt auf dem Deutschen Sportabzeichen. Zu meinen Aufgaben zählen die Bearbeitung

eingereicher Leistungen sowie das Erstellen von Urkunden und das Versenden der Sportabzeichen. Außerdem koordine ich Ehrungsanfragen von Vereinen, die ihre Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften oder besonderes Engagement auszeichnen und wertschätzen möchten.



Schon jetzt durfte ich bei zahlreichen Veranstaltungen mitwirken – darunter „Neu im Vorstand“, Frauensporttag, Familiensport Outdoorspaß (HerbstAktivTage), Sportkongress sowie Seminare für Prüfer:innen des Deutschen Sportabzeichens. Diese Einsätze haben mir nicht nur gezeigt, wie vielfältig die Arbeit beim RSB ist, sondern auch, wie viel Freude es macht, Sportveranstaltungen mitzugestalten und umzusetzen.

Ich freue mich auf die kommende Zeit, auf viele neue Erfahrungen und darauf, weiter dazulernen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit dem RSB-Team zu wachsen.

Marieke Bölsing, Auszubildende ■

Sport-Info 1/25

Verteilungsgebiet: Region Hannover
Auflage: 2.100

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Philipp Seidel, Luise Zobel

Redaktion

Marieke Bölsing, Felix Decker,
Jonas Elbeshausen, Carsten Elges,
Dagmar Ernst, Jonas Frewert,
Steffen Heber, Emilia Krieg,
Anna-Janina Niebuhr, Philipp Seidel,
Sylvia Uliczka, Luise Zobel

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

**Bezugspreis ist durch
Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen
0511 47 57 67-0
www.umweltdruckhaus.de

**Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“**

Maschstraße 20
30169 Hannover
0511 800 79 78-0
info@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de

@RSBHannover



Neu: RSB App

qrcode.appack.de/rsbhannover

Podcast ON'R'

podcasters.spotify.com/
pod/show/rsbhannover

Montag bis Donnerstag

08:00 –16:00 Uhr

Freitag

08:00 –13:00 Uhr
oder nach (telefonischer)
Vereinbarung

Sport-Info Versand

Jeder Verein erhält bis zu vier Exemplare der Sport-Info, die automatisch an die Funktionen: **Postanschrift, Vorsitzende, Kassenwarte und Jugendwarte** gesendet werden, wenn die Funktionen im LSB-Net registriert sind. Eine individuelle Zusendung an andere Funktionäre ist technisch leider nicht mehr möglich.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53146-2411-1005

Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD

- www.rsbhannover.de
- Angebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sport-Info/Berichtsheft



Neue Grundsteuer

Der LandesSportBund Niedersachsen (LSB) warnt vor existenzbedrohenden Belastungen durch die Grundsteuerreform ab 2025.

Besonders Vereine mit großen gepachteten Flächen – etwa Golfclubs – sind betroffen: Teilweise steigen die Abgaben um über 1800 %. Der LSB fordert gemeinsam mit dem DOSB eine gerechtere Regelung für Sportflächen und kritisiert die bisherige Reaktion des Finanzministeriums. Vereine sollten Bescheide prüfen und mögliche Fehler melden – Korrekturen sind noch bis 2025 möglich. Ziel ist ein bundesweites Moratorium und eine faire Lösung.

LSB warnt vor existenzbedrohender Grundsteuerbelastung für Sportvereine

Der LSB schlägt Alarm: Durch die Grundsteuerreform ab 2025 drohen vielen Sportvereinen massive Mehrkosten. Besonders betroffen sind Vereine mit großen gepachteten Flächen – etwa Golfclubs – die nicht von der Grundsteuer befreit sind. In Einzelfällen steigen die Bescheide um bis zu 1.870 %, was für manche Vereine existenzbedrohend ist. Ein Golfverein muss beispielsweise statt bisher 10.000 € künftig 110.000 € jährlich zahlen.

LSB-Vorstand Reinhard Rawe macht drei Hauptgründe verantwortlich:

1. Die neue Bewertungsgrundlage mit Lage-Faktor,
2. die Umstellung auf sogenannte Äquivalenzwerte und eine Abmilderungsregel,
3. die aufgrund vieler kleiner Flurstücke nicht greift.

Gemeinsam mit dem DOSB fordert der LSB ein bundesweites Moratorium sowie eine gerechtere gesetzliche Lösung für Sportflächen. Die bisherigen Vorschläge aus dem Finanzministerium – etwa der Wechsel zu Erbbaurechtsverträgen – seien kurzfristig nicht realistisch.

Zudem ruft der LSB Vereine dazu auf, Grundsteuerbescheide genau zu prüfen, da viele Erhöhungen auf fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind. Fehler können über ELSTER noch bis Ende 2024 korrigiert werden. Auch Hinweise zu möglichen Steuerbefreiungen für gemeinnützig genutzte Flächen stellt der LSB bereit.

INFORMATION

<https://www.lsb-niedersachsen.de/newsmeldung/lsb-kaempft-fuer-gerechte-grundsteuer-7354>

FA-Rechtstelegramm DOSB Safe Sport Code (SSC)

Die Mitgliederversammlung des DOSB hat am 07.12.24 unter TOP 13 den DOSB Safe Sport Code (SSC) und die DOSB-Verhaltensregeln Safe Sport als Regelwerk zum Schutz vor interpersoneller Gewalt im Zuständigkeitsbereich des DOSB verabschiedet.

Ergänzend wurde die Ordnung über die Durchführung von SSC-Disziplinarverfahren im DOSB verabschiedet, die die verfahrensrechtliche Grundlage für die Durchführung von Disziplinarverfahren bei Verstößen gegen den SSC ist.

Hilfe und Unterstützung bei interpersoneller Gewalt

Safe Sport Code (SSC)

Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen und die 15 anderen Landessportbünde haben Mitte Oktober 2024 im Rahmen der Konferenz der Landessportbünde in Schwerin einstimmig beschlossen, ihren nächsten Mitgliederversammlungen vorzuschlagen, sich an den neu entwickelten Safe Sport Code (SSC) zu binden.

Was ist der SSC?

Der SSC, der von Univ.-Prof. Dr. Martin Nolte und Dr. Caroline Bechtel vom Institut für Sportrecht der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelt wurde, gibt Sportverbänden und -vereinen die Möglichkeit, Gewalthandlungen rechtssicher zu sanktionieren, auch wenn dies unterhalb der strafrechtlichen Schwelle liegen. Der Safe Sport Code definiert verbindliche Verhaltensstandards und Vorschriften zu Untersuchungs-, Disziplinar- und Rechtsbehelfsverfahren.

Damit der Code in den Landessportbünden in Kraft treten kann, muss er auf den jeweiligen Mitgliederversammlungen verabschiedet und in den Satzungen verankert werden. Der LSB Niedersachsen will diesen Prozess beim 50. Landessporttag am 15.11.25 starten.

„Wichtig ist uns, dass der Code auch bei unseren mehr als 9.000 Sportvereinen im Flächenland Niedersachsen ankommt. Wir werden dafür Sorge tragen, dass unsere Vereinsvertreter:innen entsprechend geschult und in die Lage versetzt werden, den Safe Sport Code entsprechend umzusetzen. Die Gewaltprävention bildet beim LSB seit Jahren einen Schwerpunkt.“

LSB-Vorstandsvorsitzende Reinhard Rawe.

Der LSB engagiert sich bereits seit dem Jahr 2010 im Themenfeld Schutz vor sexualisierter Gewalt von Kindern und Jugendlichen im Sport. Jetzt geht es um die Erweiterung auf jedwede interpersonale Gewalt.

Wie bekommen Betroffene Hilfe?

Der Schutz aller Beteiligten im Sport vor interpersonaler Gewalt ist dem DOSB, LSB und RSB ein zentrales Anliegen.

Wenn es also in Ihrem Verein oder Verband zu Vorfällen physischer, psychischer, sexualisierter Gewalt, Belästigung oder Vernachlässigung kommt, stehen Betroffenen verschiedene sportinterne und externe Anlaufstellen und Hilfsangebote zur Verfügung.

Der RSB hat folgende Vertrauenspersonen, an die sich Betroffene wenden können (nachname@rsbhannover.de).

- Dagmar Ernst & Nadine Andres
- Florian Aichmeier & Nils Nebel

Hinweis: In dringenden Fällen dürfen die RSB-Mitarbeiter:innen weitere Kontaktdaten einer Vertrauensperson herausgeben. ■

INFORMATION

www.rsbhannover.de/angebote/sportjugend/schutz-vor-sexualisierter-gewalt

www.dosb.de/themen/werte-des-sports/safe-sport/anlaufstellen

www.sportjugend-nds.de/themen/schutz-vor-sex-gewalt-im-sport



FA-Rechtstelegramm

Neuregelung der umsatzsteuerlichen Behandlung von Kleinunternehmern

Die bisherige Grenze für die umsatzsteuerliche Befreiung von sog. Kleinunternehmen steigt von 22.000 € (2024) auf 25.000 €, was vor allem viele kleinere Vereine erheblich entlasten dürfte. Die Umsätze dürfen aber im laufenden Jahr 100.000 € nicht übersteigen. Dabei handelt es sich nicht mehr um eine Prognosegrenze, was dazu führen kann, dass die Steuerpflicht des Vereins unterjährig entsteht.

Hinweise

Die Kleinunternehmerregelung ist künftig eine Steuerbefreiung. Bisher war sie eine Nichterhebung der Steuer. Das hat Folgen für die Angaben auf Rechnungen und die E-Rechnungspflicht.

Gegenüber der bisherigen Regelung ist dabei der Gesamtumsatz ohne Hinzurechnung der Umsatzsteuer maßgeblich (Nettogrenze!).

Beim Überschreiten der Umsatzgrenze im laufenden Jahr ist die Kleinunternehmerregelung künftig bereits ab dem Zeitpunkt des Überschreitens nicht mehr anwendbar. Daher ist ab 2025 eine fortlaufende Überwachung des Gesamtumsatzes erforderlich.



Vereine, die ab dem 01.01.2025 Rechnungen als Kleinunternehmer stellen, sollten folgenden Hinweis aufnehmen:

„Der Rechnungsbetrag ist nach § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit“ ■

Auf unserer Homepage stellen wir mit freundlicher Genehmigung der DOSB-Führungsakademie die beiden Artikel „SSC und Neuregelung umsatzsteuerliche Behandlung“ als Downloads zur Verfügung. Es handelt sich dabei um Auszüge aus dem Rechtstelegramm der Führungs-Akademie Ausgabe 64/Dezember 2024, S.6: 1.2 Neuregelung der umsatzsteuerlichen Behandlung von Kleinunternehmern § 19 UStG und S.16: 6 DOSB Safe Sport Code (SSC).

INFORMATION

www.rsbhannover.de/angebote/ideen-fuer-vereine/dosb-fuehrungsakademie



FA-Rechtstelegramm

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie informiert jeden zweiten Monat über neue Gesetze, Gesetzesänderungen, Gesetzgebungsvorhaben und Verwaltungsanweisungen, die Auswirkungen auf die Vereinsarbeit haben.

Das Jahresabonnement (6 Ausgaben) kostet für Vereine 36 €.



INFORMATIONEN
und kostenloses Probe-Abo





A N O C H I N · R O T E R S · K O L L E G E N

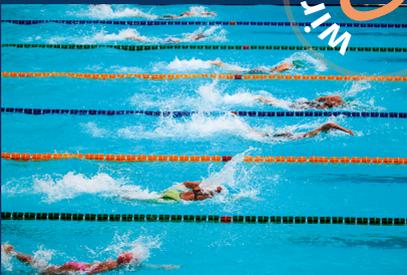
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Sie benötigen eine individuelle Beratung bei Ihren Jahresabschlüssen, im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder bei einer Vereinsneugründung?



Sie wünschen Unterstützung bei Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung?



Wir können und wollen Ihnen helfen!

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung, wenn es um die Angelegenheiten Ihres Sportvereins geht.

Neben einer komplett digitalisierten Finanzbuchhaltung bieten wir Ihnen auch ein vollumfängliches und ebenfalls digitales Personalbüro an.



FOLLOW US 



 SCAN ME

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

RSB-Vereine investieren in den Klimaschutz target GmbH scheidet aus – Umweltzentrum übernimmt



Bereits seit 2002 fördern Region und Stadt Hannover mit dem Programm e.coSport die energetische Sanierung von Vereinsstätten. Am 05.03.25 wurden neun RSB-Vereine vom Dezernenten für Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover, Jens Palandt, für ihre Sanierungen ausgezeichnet.

Für ihr Engagement in Sachen Klimaschutz geehrt wurden neben dem SV „06 Lehrte“, Gastgeber der Veranstaltung, auch der Schützenverein „Gut Ziel“ Wettmar, der Schützenverein Ilten, die Tennisgemeinschaft Hemmingen-Westerfeld, der Tennisverein Berenbostel, der Tennisverein Pattensen, der Tennisverein Springe, der TSV Dollbergen und der TuS Seelze.

Insgesamt investierten die neun Vereine dafür mehr als 2,2 Mio €, rund 432.000 € davon fördert die Region Hannover. Zusätzliche 495.000 € erhielten die Vereine über die Sportstättenbauförderung des LandesSportbundes Niedersachsen sowie insgesamt weitere 132.000 € von den zuständigen Kommunen und Sportringen.

Mit ihren Maßnahmen sparen die genannten Vereine nun jährlich rund 293.402 Kilowattstunden Energie und knapp 66 Tonnen CO²-Ausstoß ein. Sie leisten somit einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in der Region Hannover.

Hela Brixius als Projektkoordinatorin verabschiedet

Ende März ist die target GmbH als Koordinierungsstelle aus dem e.coSport-Programm ausgeschieden. Das RSB-Team dankt sich für die enge, vertrauensvolle und stets gute Zusammenarbeit und das große Engagement, mit dem Hela Brixius die Vereine beraten und unterstützt hat - immer die optimale Lösung für die Vereine im Blick. Gleichzeitig freut sich das Team auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der neuen Projektkoordination sowie den weiteren Partnerorganisationen. Das Umweltzentrum Hannover hat zu Mai die Koordination des e.coSport-Programms übernommen.

In drei Schritten zur Sanierung

Seit 2002 wurden über das e.coSport-Programm bereits 132 Vereine bei der energetischen Sanierung ihrer Sportstätten unterstützt.

(1) In einem ersten Schritt erhalten Vereine zunächst eine kostenfreie Orientierungsberatung. (2) Anschließend wird ein Sanierungsplan erstellt, in dem Investitionsbedarfe, Einsparpotenziale und Zuschussmöglichkeiten definiert werden. (3) Danach folgt die Umsetzungsberatung mit Fördermittelbeantragung. Weitere Hinweise zum e.coSport-Programm sowie zum Sportstättenbau finden Sie auf unserer Homepage. ■

KONTAKT

Jonas Elbeshausen
elbeshausen@rsbhannover.de
0511 800 79 78 - 65

INFORMATION

www.rsbhannover.de/foerderungen/zuschuesse/sportstaettenbau/ecosport



Aktiv pro Klima – Gemeinsam für mehr Klimaschutz

Neues Förderprogramm für Sportvereine

Mit Aktiv pro Klima hat die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung seit 01.05.25 ein neues Förderprogramm, mit dem sie Engagierten in niedersächsischen Sportvereinen dabei helfen möchte, niedrigschwellig eigene Klimaschutzprojekte durchzuführen und eine:n Klimabotschafter:in zu etablieren.

Unterstützung bietet die Stiftung dabei sowohl finanziell mit bis zu 1.500 € Förderung als auch inhaltlich durch Inspiration, Wissen und Hilfestellungen bei der Öffentlichkeitsarbeit. Im Bereich „Wissen“ bietet die Stiftung jeden Monat einen kostenlosen Online-Vortrag an. Die ersten beiden Vortragstermine stehen bereits fest: Am Dienstag, 27.05.25 und am Donnerstag, 26.06.25 geht es mit Referentin Kerstin Lopau von 19:00-20:00 Uhr um wirksame Klimakommunikation – jeweils mit anderen Schwerpunkten.



Mehr Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Website.

Tipp: Der monatliche Aktiv pro Klima-Newsletter versorgt Interessierte mit Inspiration, Wissen und Fördertipps sowie Termine für die kostenlosen Online-Vorträge. ■

INFORMATION
www.aktiv-pro-klima.de



Defibrillatoren

Fördermöglichkeiten für Vereine

Eine Woche vor Heiligabend beschert Fußball-Legende Gerald Asamoah an neun Vereine des NFV-Kreises Region Hannover jeweils einen Defibrillator.

Der 43-fache Nationalspieler und Vizeweltmeister von 2002 macht sich mit seiner Stiftung für Herzkranken Kinder stark für die Anschaffung und Nutzung von den helfenden Geräten. Als Profisportler mit angeborenem Herzfehler ist er sich der Wichtigkeit der Hilfsgeräte bewusst. Ohne die Geräte am Spiel-

feldrand wäre seine Karriere frühzeitig zunichte gewesen. Die Spendenaktion wird vom Gesundheitsunternehmen Abbott gefördert und in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband umgesetzt.

Neben Gastgeber BV Werder Hannover erhielten je einen Defibrillator: TSG Ahlten, SV Germania Helstorf, TSV Krähenwinkel-Kaltenweide, TSV Luthe, Mellendorfer TV, FC Wacker Neustadt, SV Uetze 08, TSV Wengingen.



Aktuelle Förderprogramme:

■ Sparkasse Hannover: Sparkassen-Sportfonds (s. Seite 28); ■ Björn-Steiger-Stiftung: herzsicherer-verein.de; ■ RSB-Förderung Automatisierungstechniken: www.rsbhannover.de/foerderungen/zuschuesse/sportgeraete-und-automatisierungstechniken; ■ Volksbank Hannover (Nach Rücksprache); ■ Darüber hinaus lohnt sich eine Anfrage bei der eigenen Kommune oder dem Ortsrat.



Bewässerungsverbot im Sommer – Förderung Klimafolgenanpassung verlängert

Die Region Hannover schützt das Grundwasser auch in diesem Jahr mit zeitlichen Einschränkungen der Bewässerung an besonders heißen Tagen. Von 01.06. bis 30.09. in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr und ab einer Temperatur von 27 Grad dürfen land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, öffentliche und private Grünflächen wie Parks und Gärten sowie Sportanlagen wie Fußball-, Hockey-, Tennis-, Reit- oder Golfplätze nicht bewässert werden.

Die Grenzwerte für das Inkrafttreten der Allgemeinverfügung bleiben im Vergleich zum Vorjahr bestehen. Grund für die Einschränkungen ist die weiterhin kritische Grundwasser-Gesamtsituation in der Region Hannover, der trockene Jahresbeginn hat die Situation weiter verschärft. Maßgeblich für das Inkrafttreten bleiben die Temperaturdaten der Flughafen-Wetterstation Langenhagen.

In den vergangenen Monaten hat die Region wissenschaftliche Daten sowie die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr ausgewertet. Zudem haben zahlreiche Gespräche mit Vertreter:innen von Landwirtschaft und Sportverbänden stattgefunden, um die Bedürfnisse der Betroffenen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Alle Informationen sowie ein umfangreiches FAQ zum Thema Bewässerungs-Einschränkung gibt es auf: <https://www.hannover.de/wassernutzung>.



Hör Tipp! In der ON'R' Folge 30 mit Jens Palandt wird u.a. der Hintergrund der „Wasserspar“-Verfügung erläutert.

Diese und weitere Podcast-Folgen findet Ihr in unserem Archiv auf unserer Homepage.

<https://www.rsbhannover.de/podcast/>
Viel Spaß beim Stöbern!

Region Hannover fördert auch in 2025 Maßnahmen zur Klimaanpassung

Im vergangenen Jahr hat die Region Hannover die Richtlinie zur Klimaanpassung für die Sportvereine in Stadt und Region Hannover geöffnet. Das Programm wird aufgrund der hohen Nachfrage auch in 2025 fortgesetzt. Bis zu 50.000€ sind pro Antragstellendem möglich, insgesamt stehen erneut 500.000€ Fördermittel zur Verfügung. Die Mindestförderhöhe beträgt 5.000€.

Gefördert werden Maßnahmen zur Klimaanpassung wie Verschattungen, Begrünungen, Regenrückhaltemaßnahmen, Hochwasserschutz, Bewässerungssysteme, Entsiegelungen, Baumpflanzungen und vieles mehr.

Die Richtlinie wurde für 2025 an die Sportstättenbaurichtlinie des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. angepasst. In der Kombination verschiedener Fördermittelgeber können so Finanzierungen von bis zu 100% erzielt werden. Nehmen Sie dazu gerne Kontakt zu uns auf oder informieren Sie sich über unsere Homepage. ■

KONTAKT

Jonas Elbeshausen
elbeshausen@rsbhannover.de
0511 800 79 78 - 65

INFORMATION

www.rsbhannover.de/foerderungen/zuschuesse/sportstaettenbau



Bewegung, Gemeinschaft und tolle Preise:

OsterAktivTage 2025



Zum vierten Mal in Folge veranstaltete der RSB Hannover mit der BKK24 die OsterAktivTage, um möglichst viele Menschen in Hannover zu motivieren, über Ostern mindestens 30 Minuten an der frischen Luft aktiv zu sein.

„Was diese Aktion so besonders und beliebt macht, ist, dass sie uns alle motiviert, aktiv zu werden – ganz ohne Druck und ganz individuell, und von überall aus der Welt. Ob beim Joggen, Radfahren, Ostereiersuchen im Garten oder einfach einem entspannten Spaziergang, jeder kann in seinem eigenen Tempo teilnehmen und sich draußen bewegen. So tun wir nicht nur etwas für unsere Gesundheit, sondern können auch in dieser besonderen Zeit ein Stück Gemeinschaft erleben“

Steffen Heber, Sportreferent für Sport- und Vereinsentwicklung beim RSB Hannover.

In den letzten Jahren ist sowohl die Zahl der Anmeldungen als auch die Anzahl der Aktionspartner:innen kontinuierlich gestiegen. Das Tolle daran: Die Sponsoringeinnahmen werden direkt in neue Preise für die OsterAktivTage investiert. Wer ein Foto in Aktion mit seiner Startnummer hochgeladen hat, nahm automatisch an der Verlosung teil. So konnten in diesem Jahr beispielsweise Gutscheine für ein lokales Lieblingsunternehmen am Heimatort gewonnen werden, ganz im Sinne des Mottos „Support Your Locals“. Diese wurden gesponsert von der Rechtsanwaltskanzlei Lahmsen, der Kanzlei für Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Vertriebsrecht und und der KomServ GmbH – Ihr Partner für effiziente Mitgliederverwaltung.

Außerdem konnte man erneut Gutscheine im Wert von jeweils 100 € gewinnen, mit denen man eine Jahresmitgliedschaft in einem Sportverein seiner Wahl im Regionssportbund Hannover e.V. übernehmen oder bezuschussen lassen konnte. Zudem waren Familienjahreskarten für das Wisentgehege

Springe, ein Gutschein für 90 Minuten Fußballvergnügen in der Volksbank Soccer Arena des SV 06 Lehrte e.V., Eintrittskarten für den ersten Kin-Ball-Bundesligaspieltag (gesponsert von den Kin-Ball-Freunden Hannover-Immensen) sowie weitere Gutscheine unserer Unterstützer im Lostopf: darunter Sport-Thieme, die Privatbrauerei Herrenhausen, Sport Haeuser, Welda Schlimme Aral Tankstelle in Garbsen und die RECKEN – TSV Hannover Burgdorf.

Wer in einem Sportverein des Regionssportbundes Mitglied ist, konnte zusätzlich für seinen Sportverein an einem Vereinsgewinnspiel mit attraktiven Sachpreisen teilnehmen. Denn wenn mindestens 11 Teilnehmende aus dem eigenen Sportverein mitmachten, bestand neben dem Gewinn der individuellen Gesundheitsförderung und den individuellen Teilnehmerpreisen auch die Chance auf einen der tollen Vereinspreise.



Viele hunderte Meldungen und Fotos gingen wieder beim RSB ein und zeigten dem Orga-Team, wie auf ganz unterschiedlichste Art und Weise unserer Einladung gefolgt wurde, die Natur zu genießen, frische Energie zu tanken und gleichzeitig ein Teil einer großen Bewegung zu sein.

Insgesamt wurden beeindruckende 113.276 Minuten in Bewegung verbracht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die teilgenommen haben! Bleibt weiterhin so aktiv und motiviert!

Vereinsgewinnspiel:

Zu den glücklichen Gewinnern der Vereinspreise zählen:

TSV Bordenau 1922 e. V.

Auswahl aus dem Sport-Thieme Online-Shop unter www.sport-thieme.de im Wert von 250 € inklusive kostenlosem Versand zum Verein



FG Eichenhof e.V. Heitlingen

Verleih-Gutschein für die nächste Vereinsveranstaltung für (Sportspiel-)Geräte vom RSB und seiner Sportjugend, wie z.B. Popcornmaschine, Schaum-Kanone, Slush-Maschine, Spike-Ball, Blacklight-Sport, Zuckerwatte-Maschine, Disc-Golf u.v.m.; Gutscheinwert: 150 €

Bürgerschützengesellschaft Bilm v.1927

Getränkeversorgung für die nächste Vereinsveranstaltung/ Mitgliederversammlung von der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH; im Gutscheinwert von rund 50 €

Reitverein Langenhagen

Getränkeversorgung für die nächste Vereinsveranstaltung/ Mitgliederversammlung von der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH; im Gutscheinwert von rund 50 €

Save the Date!

Ostern 2026 (04.-06.04.2026)



Impressionen Sportarten/-bewegungsformen und Bilderuploads 2025:

Anbaden Blauer See, Badminton am Strand, Boßeln, Boule, Cardio Workout, Erste Schritte mit Mama und Papa, Familienausflug, Fitness im Freien (FiF), Fußball, Frisbee, Gartenarbeit, Geocaching, Golfspielen, Gymnastik auf der Terrasse, Handbike fahren, Hanteltraining, HulaHub, Inlineskating, Joggen, Kanutour, Mitarbeit beim Osterfeuer, Ostereiersuche, Parcours, Petanque, (Renn-)Radfahren, Reiten, Rollerfahren, Rudern, Seilspringen, Skateboard, Spaziergang mit dem Hund, Spielplatz-action, Tandem fahren, Tennis, Tischtennis, Trampolinspringen, Turnübungen, (Nordic) Walking, Wandern über mehrere Höhenmeter, Voltigier-Training, Wikingerschach im Garten oder Yoga. ■





Plattformen wie YouTube werden immer wichtiger, um Eure Botschaften zu kommunizieren und neue Unterstützer für Eure Ideen zu begeistern. In Kooperation mit YouTube Deutschland bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) im Mai und Juni insgesamt 11 kostenlose Fortbildungen an, um digitalen Kompetenzen zu stärken.

Die Trainings sind speziell darauf ausgelegt, ehrenamtlich Engagierten alles Wichtige über das Erstellen und Veröffentlichenden von Online-Videos beizubringen. ■



Mehr digitale Barrierefreiheit - kostenlos mit dem Eye-Able Report

Ab dem 28.06.2025 tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt müssen die im Gesetz erwähnten Produkte und Dienstleistungen barrierefrei angeboten werden. Konkret betroffen sein können davon u.a. Vereins-Websites mit digitalen Informationsangeboten. Der LSB stellt ein neues Tool kostenlos zur Verfügung: Der Eye-Able Report. ■



Der Entdeckertag der Region Hannover bietet Jahr um Jahr für Vereine die Chance, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und damit auf sich und die eigenen Angebote aufmerksam zu machen.

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an! Save the Date: Jeder zweite Sonntag im September, Orte: Georgsstraße/-platz in der Innenstadt Hannover sowie Jugend-, Gäste- und Seminarhauses Gailhof (Wedemark). ■



Bis zu 2.000 € können in diesem Jahr abgerufen werden - solange die Fördersumme noch nicht ausgeschöpft ist.

Stehen bei Euch im Verein notwendige Renovierungsarbeit an? Seit zehn Jahren unterstützen die HAZ und die Stiftung Sparda-Bank Hannover Vereine in Stadt und Umland bei Umbauten, Renovierungen oder Verschönerungsaktionen. Die Initiative geht nun in die neue Saison - mit insgesamt 20.000 €. ■



CROWDFUNDING

Angebote für Sportvereine

Sie brauchen finanzielle Unterstützung, um Ihr gemeinnütziges Projekt zu realisieren wie ein neues Tor für den Fußballverein, eine neue Schaukel für den Kindergarten oder Trainingsgeräte für die Turner? Dann könnte für Sie und Ihren Verein die Finanzierungsform Crowdfunding interessant sein.

Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding ist eine Form der Finanzierung ("funding") durch eine Menge ("crowd") von Internetnutzern. Zur Spende oder Beteiligung wird über persönliche Homepages, professionelle Websites und spezielle Plattformen aufgerufen.

Im Folgenden stellen wir hier zwei aktuelle Crowdfunding-Plattformen für Sportvereine vor:

Mit „Viele schaffen mehr“ haben die Volksbanken eigene Crowdfunding-Plattformen, die – solange der Spendentopf gefüllt ist – auch eine Anschubfinanzierung ermöglichen. Bei den Spendengeldern in den Töpfen handelt es sich um Reinertragsmitteln aus dem Gewinnsparen, der sozialen Lotterie der Volksbanken Raiffeisenbanken. Teilnehmen dürfen Vereine mit Sitz im jeweiligen Geschäftsgebiet.



Die Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen verdoppelt jedes Funding 1x pro Unterstützer bis zu einem Betrag von maximal 100 € so lange, bis die Projektsumme erreicht ist und der Spendentopf leer ist. Startsumme: 185.000 €. Restsumme Stand Mitte Mai: >47.000 €.



Die Hannoversche Volksbank gibt 10 € für jede Spende ab 10 € dazu. Vereine, die eine Mitgliedschaft bei der Hannoverschen Volksbank besitzen bzw. abschließen, erhalten zudem ein Startkapital in Höhe von 10 % der Projektsumme so lange, bis die Projektsumme (max. 10.000 €) erreicht ist und der Spendentopf leer ist. Startsumme: 50.000 €. Restsumme Stand Mitte Mai: >42.000 €.

Bei „Bewegen.Integrieren.Fördern.“ handelt es sich um die Crowdfunding-Plattform von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung in Kooperation mit FAIRPLAID, Deutschlands größter Crowdfunding-Plattform für den Sport.



Seit dem 01.05.2025 gibt es einen Förderpotopf mit 10.000€ für die Startfinanzierung von Vereinsprojekten auf der neuen Crowdfunding-Plattform der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung „Bewegen. Integrieren. Fördern.“ Teilnehmende Projekte werden mit bis zu 20% der Zielsumme (max. 400 €) gefördert.

Hier gibt es die Möglichkeit zur Anmeldung an einem kostenfreien Online-Seminar „So



finanzierst du dein Projekt erfolgreich mit Crowdfunding!“ von FAIRPLAID, übrigens findet es zu einer ehrenamtsfreundlichen Zeit statt. Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr. ■

- www.viele-schaffen-mehr.de/volksbank-eg
- www.viele-schaffen-mehr.de/hannoversche-volksbank-eg
- www.bewegen-integrieren-foerdern.de
- www.fairplaid.org

Prominente Unterstützung Sterne des Sports 2025

Olympische Sportlerin Paulina Paszek übernimmt die Schirmherrschaft



Schirmherrin Paulina Paszek und Volksbank-Chef Jürgen Wache freuen sich auf viele Bewerbungen für die Sterne des Sports

Zum 22. Mal starten die Hannoversche Volksbank und ihre Niederlassungen Volksbank Hildesheimer Börde und Volksbank Celle in Kooperation mit dem Stadtsportbund, dem Regionssportbund Hannover sowie den Kreissportbünden Hildesheim und Celle die Suche nach Sportvereinen, die durch ihr soziales Engagement überzeugen.

Als Schirmherrin für dieses Jahr konnte die Hannoversche Volksbank die erfolgreiche Kanutin Paulina Paszek gewinnen, die im vergangenen Jahr bei den Olympischen Spielen in Paris Silber und Bronze errungen hat.

„Paulina Paszek ist sich der Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit in Sportvereinen bewusst. Durch ihre Schirmherrschaft für die

Sterne des Sports rückt sie dieses Engagement ins Rampenlicht.“

Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank

Paulina Paszek freut sich auf die diesjährige Ausgabe der Sterne des Sports:

„Die vielen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen bringen stets neue Ideen hervor, um ihre Mitglieder und Vereine voranzubringen. Ich bin gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.“

Paulina Paszek

Zusätzlich winken attraktive Geldpreise für die Vereinskassen. Die Online-Bewerbungen müssen bis spätestens 30.06.25 eingereicht werden. ■

INFORMATIONEN

[www.viele-schaffen-mehr.de/
sterne-des-sports](http://www.viele-schaffen-mehr.de/sterne-des-sports)



KONTAKT

Marina Naujoks
marina.naujoks@
hannoversche-volksbank.de
0511 1221-8744



#Stärkegeben: 50.000 € für Schützenvereine

Social Media-Aktion der Sparkasse Hannover

#stärkegeben oder bekommen 2025! Dieses Mal sind Schützenvereine an der Reihe. Jetzt mitmachen, abstimmen, weiter-sagen und #stärkegeben! - Auch in diesem Jahr führt die Sparkasse Hannover ihre Aktion #Stärkegeben fort – dieses Mal mit Schützenvereinen. Sie prägen das gesellschaftliche Leben in unserer Region, stehen für Tradition und Gemeinschaftssinn – und genau das möchte die Sparkasse sichtbar machen und unterstützen mit einer Gesamtfördersumme von 50.000 €.

Vom 28.04. bis 01.06.2025 hatten Schützenvereine die Gelegenheit sich mit ihrem Projekt per Kurzvideo zu bewerben. Ob Nachwuchsarbeit, Integrationsprojekte oder kreative Vereinsaktionen – hier sollte gezeigt werden, wie Engagement vor Ort aussieht. Die Voraussetzungen für Vereine neben dem Freistellungsbescheid: (1) Die Förderung wird nur projektbezogen vergeben. Der Verein braucht also ein in sich abgeschlossenes Projekt. Es ist keine Langzeitförderung möglich. (2) Das Projekt hat einen eindeutigen Bezug zur Region Hannover und (3) soll noch im Jahr 2025 umgesetzt werden bzw. starten.

In der nächsten Phase (ab 02.06.) werden nun zehn herausragende Vereinsprojekte, die von der Stärkegeben-Jury ausgesucht wurden, auf dem Sparkassen-Instagram-Kanal vorgestellt. Das Besondere: Die Community darf dann mitentscheiden. Denn: Likes bestimmen am Ende die Platzierung. Der Hauptpreis liegt bei stolzen 10.000 €. Insgesamt stehen erneut 50.000 € im Aktionstopf zur Verfügung.

Also, helft mit und stimmt für Euren Favoriten ab. Viel Spaß beim Mitmachen und danke! an die Sparkasse Hannover für die Aktion #stärkegeben! ■



Stärke geben

Du bist in einem Schützenverein in oder um Hannover? Ihr plant ein Projekt?

Dann mach jetzt mit bei unserer Aktion #Stärkegeben!

LIKES

bestimmen die Platzierung

1. PLATZ	10.000 €
2. und 3. PLATZ	7.500 €
4. und 5. PLATZ	5.000 €
6. - 10. PLATZ	3.000 €

INFORMATION
www.sparkasse-hannover.de/staerkegeben

Sparkassen-Sportfonds

Knapp 100.000€ für 78 regionale Sportvereine

Pro Jahr schüttet die Sparkasse in den beiden Bewerbungsrunden ihres Sportfonds jeweils 100.000 € aus. So macht sie sich als „Starkmacherin unserer Region Hannover“ besonders stark für die rund 1.000 Sportvereine in ihrem Geschäftsgebiet. In der ersten Bewerbungsphase bis zum 31.03. gingen 128 Projektanträge ein – die dritthöchste Anzahl an Anträgen seit Bestehen des Sportfonds.

Beeindruckend ist auch die Projektvielfalt, die sich dahinter verbirgt: Von Kooperationen mit Grundschulen über die Unterstützung bei Fusionen bis zur Ausstattung neuer Sportangebote.

78 Vereine konnten sich über die Ausschüttungssumme von insgesamt 98.905,86 € freuen.

Hier ein paar Beispiel-Projekte, die in der ersten Ausschüttung gefördert werden:

SV Wacker Osterwald: Die Handballsparte rüstet ihr Trainingsangebot mit „Air-Body“ auf. Diese aufblasbaren Dummies bieten als Trainingskameraden optimalen Verletzungsschutz in allen Altersklassen, sind leicht einzusetzen und zu verschieben. Der Sparkassen-Sportfonds fördert dies mit 1.000 €.

SV 06 Lehrte: Mit 1.150 € unterstützt der Sparkassen-Sportfonds zwei interessante Projekte des Vereins: Die Walking-Football-Abteilung möchte künftig zu Freundschaftsspielen einladen, da es in dieser Sportart keinen regulären Punktspielbetrieb gibt. Dafür sollen zwei weitere Tore benötigt. So können in der vereinseigenen Soccerhalle auch Turniere veranstaltet werden. 150 € übernimmt der Sportfonds. Weitere 1.000 € Förderung erhält der Verein für den Kauf zweier vollautomatisierter Dartscheiben. Damit soll das Dartspielen noch interessanter gestalten und vielleicht noch mehr Mitspieler gewonnen werden.

TuS Wunstorf: Gleich vier Topathletinnen und -athleten hat die Abteilung Schwimmen in ihren Reihen. Zur bestmöglichen Förderung trainieren diese bis zu neunmal wöchentlich am Landesstützpunkt in Hannover und sind bereits mehrfache Medaillengewinner auf Landes- und Norddeutscher und Endlaufteilnehmer bei Deutschen Meisterschaften. 2.400 € kommen vom Sparkassen-Sportfonds für das Stützpunkttraining und besondere Fördermaßnahmen für diese jungen Talente, die wichtige Vorbilder für die jüngeren Kinder im Verein sind.

„Wie auch in den letzten Jahren sind die Konzepte wirklich innovativ und zukunftsorientiert. Gerade das Thema Mitgliederwerbung treibt viele Vereine um. Diese dabei nachhaltig zu begleiten liegt uns besonders am Herzen. Denn die Sportvereine fördern durch ihr Engagement und Angebot den Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Gesellschaft.“

Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover



Vereine mit eigenen Projektideen können sich für die nächste Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds bis zum 30.09.2025 bewerben. ■

ON, R'1  **Hör Tipp!**
Podcastfolge 15 ON'R'
www.rsbhannover.de/podcast

PODCAST
www.rsbhannover.de

INFORMATION
[www.rsbhannover.de/
sparkassen-sportfonds](http://www.rsbhannover.de/sparkassen-sportfonds)



[www.sparkasse-hannover.de/
sportfonds](http://www.sparkasse-hannover.de/sportfonds)



Vereine – Holt euch Scheine!

Jetzt
bewerben!

Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten eures Vereins aus Hannover und der Region – und sichert euch eine Förderung.
www.sparkasse-hannover.de/sportfonds



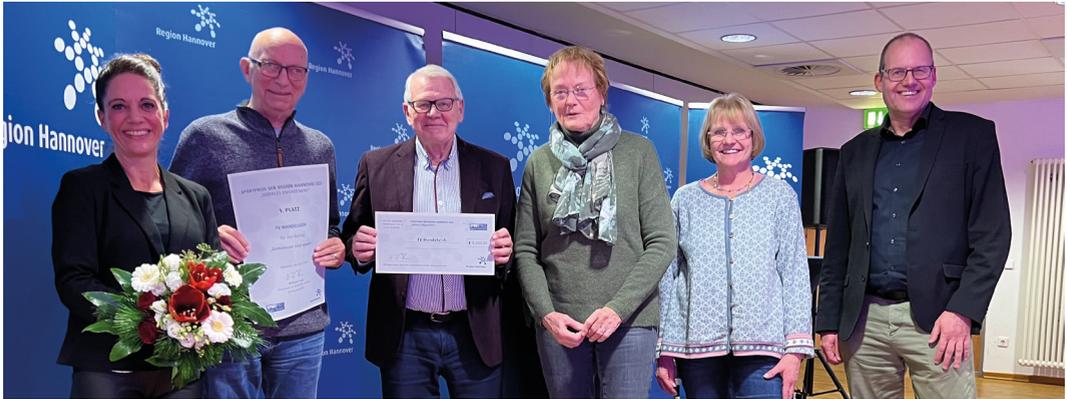
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hannover

Generationsübergreifende Gemeinschaft

TV Mandelsloh gewinnt Sportpreis 2024



Der erste Preis und damit 5.000 € für die Vereinskasse geht an den TV Mandelsloh

Sportliches und soziales Engagement zahlt sich aus. Für die Gesellschaft und auch für den eigenen Verein. Das weiß niemand besser als die Preisträger des Sportpreises der Region Hannover. Sie wurden Ende letzten Jahres am 06.12.2024 im Rahmen des Heimspiels der Recken gegen Rhein-Neckar-Löwen in der ZAG-Arena ausgezeichnet. In Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund und dem Stadtsportbund hat die Region Hannover bereits zum siebten Mal den Sportpreis verliehen. *Fotos: Region Hannover/Borschel*

Die Verleihung findet seit 2022 alle zwei Jahre statt und zeichnet herausragende sportliche und soziale Engagements in der Region aus.

„Sportvereine leisten einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Das weiß jeder, der selbst im Verein ist oder einfach mal vorbeischaute. Sie bieten nicht nur Raum für Bewegung, sondern sind auch Orte, an denen Freundschaften entstehen und Integration aktiv gelebt wird. Mein Dank gilt allen Vereinen, die sich gesellschaftlich engagieren – unabhängig davon, auf welchem Platz sie in diesem Jahr gelandet sind.“

Regionspräsident Steffen Krach

Der erste Platz geht in diesem Jahr an den TV Mandelsloh aus Neustadt am Rübenberge. Unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ hat sich der Verein mit einem Projekt beworben, das Jung und Alt zusammenbringt. Seit August veranstaltet die Mutter-Kind-Turngruppe des Vereins in Zusammenarbeit mit der Pflegeeinrichtung MAJA und dem Pflegeheim CURATA ein gemeinsames Sporterlebnis. Ziel des Projekts ist es, eine Verbindung zwischen jungen Familien und älteren Menschen zu schaffen, da in vielen Fällen der Kontakt zwischen diesen Generationen verloren gegangen ist. Mit qualifizierten Pflegekräften, ausgebildeten Erzieher:innen und zertifizierten Übungslei-



Platz 2 belegt der Mühlenberger SV (2.500 €)

ter:innen, bietet der Verein ein generationsübergreifendes Angebot an.

Der zweite Platz beschäftigt sich vor dem Hintergrund der Ausschreitungen in der Silvesternacht 2022 mit dem Zusammenleben von Jugendlichen und Polizist:innen. Der **Mühlenberger SV** hat unter dem Motto „HeldInnen der Straße“ einen Schwerpunkt auf die friedliche und respektvolle Begegnung zwischen Jugendlichen auf der einen und der Polizei auf der anderen gelegt. Das Ziel: Vorbehalte und Barrieren abbauen und ein vertrauens- und respektvolles Miteinander schaffen. Dafür wurden unter anderem ein gemeinsames Fußballturnier organisiert und die Polizeidienststelle besucht.

Der **SSV Schillerslage** holt sich in diesem Jahr den **dritten Platz**. Sein Projekt verfolgt gleich zwei Hauptziele: Zum einen ermöglicht der Verein einkommensschwachen Familien die Teilnahme am Segelsport, indem er mit Zuschüssen und Spenden Kindern und Jugendlichen den Zugang zu diesem exklusiven Sport erleichtert. Zum anderen bietet der Club, ein spezielles Segelboot für die Nutzung durch Menschen mit Behinderungen an, um auch dieser Gruppe die Teilhabe am Segelsport und Vereinsleben zu ermöglichen. Beide Maßnahmen sollen dazu beitragen,

den Segelsport für alle zugänglich zu machen, unabhängig von finanziellen oder körperlichen Einschränkungen.

Desweiteren bekamen die Plätze vier bis sechs eine monetäre Anerkennung in Höhe von je 500 €. Darunter der Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde mit dem Projekt „Row with Love“, das sich für LGBTQ+-Aufklärung stark macht, Sport als Chance e.V. mit dem interreligiösen Projekt „Kick, Play and Love“ sowie der SV 06 Lehrte mit seinem Projekt „Walking Football“, das sich für Gesundheitsförderung in jeder Altersgruppe einsetzt.

„Was diese Vereine geleistet haben, geht weit über die sportlichen Grenzen hinaus. Ich freue mich, dass wir in der Region Hannover eine großartige Vereinslandschaft haben und es wieder wirklich gute Bewerbungen gab. Die Auswahl der Preisträger zeigt, mit welcher Vielfalt man sich für Gemeinschaft einsetzen kann. Sport ist weit mehr als körperliche Ertüchtigung. Was diese Vereine geleistet haben, geht weit über die sportlichen Grenzen hinaus.“

Ulf-Birger Franz



Platz 3 belegt der SSV Schillerslage (1.500 €)

ON 'R'  **Hörtipp!**
 Podcastfolge 40 ON'R'
www.rsbhannover.de/podcast
PODCAST
regionalverband
hannover e.V.

In Folge 40 von ON'R' geht es um den Sportpreis der Region Hannover ehemals Regionswettbewerb, mit dem das breite soziale Engagement von Sportvereinen belohnt und gefördert werden soll. ■

INFORMATION
www.rsbhannover.de/sportpreis



Gesamttagung der Sportringe

Carsten Elges, Vorstand (Sportringe), hatte für Ende Februar zur Gesamttagung der Sportringe in das Vereinsheim des TuS Altwarmbüchen eingeladen.

Zum Einstieg gab Dr. Marcel Haak von den Energiewerken Isernhagen einen Überblick über dynamische Stromtarife. Anschließend referierte Trainerin und Organisationscoach Julia Junge zum Thema Künstliche Intelligenz (KI). Nach einer kurzen Einleitung in die Thematik stellte sie dabei zunächst verschiedene KI-Modelle vor und erklärte, wie diese arbeiten und in welchen Bereichen sie in der Regel zum Einsatz kommen. Anschließend spannte sie den Bogen von den Grundlagen hin zu den Anwendungsmöglichkeiten im Vereinsalltag. Vor allem generative KI-Systeme können hier eine sinnvolle Unterstützung darstellen, um die Qualität der bisherigen Ar-

beit zu steigern und Zeit zu sparen, die Quantität zu erhöhen und damit auch die Reichweite auszuweiten. In der Praxis wird KI im Verein meist zur Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit oder beim Erstellen von Texten für Förderanträge genutzt. Eine vollständige Übernahme verschiedener Aufgaben und Tätigkeiten kann die KI allerdings nicht darstellen. Richtig eingesetzt kann sie aber eine Zuarbeit von bis zu 80 % leisten.

Weitere Schwerpunkte der Diskussion unter den Repräsentant:innen der Sportringe und Arbeitsgemeinschaften aus der Region waren neben zahlreichen anderen spannenden Themen das Projekt „Löppt! Mitnanner“, die Schwimmoffensive Hannover, der Umgang mit säumigen Beitragszahler:innen, die E-Rechnungspflicht sowie Fördermöglichkeiten für Vereine. ■

INFORMATION

www.rsbhannover.de/rsb/gremien/sportringe



KONTAKT

Jonas Elbeshausen
elbeshausen@rsbhannover.de



Neu im Sportring Langenhagen

Jürgen Recha, Präsident

Hallo, ich bin Jürgen Recha. Ich wohne und arbeite als Wirtschaftsjurist und geschäftsführender Gesellschafter in meiner Wahlheimat Langenhagen. Davor habe ich fast 4 Jahrzehnte am Niederrhein gelebt und einiges an Vereinsarbeit dort umsetzen dürfen. Mein sportliches Highlight bis heute, ist den IRONMAN 2011 erfolgreich gefinisht zu haben. Heute bin ich Mitglied in der Kampfkunstschmiede Langenhagen, bei der ich meine Kräfte und Konzentration perfekt trainieren kann. Seit Oktober 2024 bin ich Präsident des Sportrings Langenhagen. Mich motiviert die-



ses Amt, weil ich erleben darf, welche wahnsinnige Arbeit und Ideologie die Ehrenamtler in den Sportvereinen für die mehr als 11.000 SportlerInnen in Langenhagen geben. Dies gepaart von fachlich sehr guten Vorstandskollegen im Sportring, macht die Arbeit mit der Verwaltung, der Politik, dem RSB und dem LSB extrem viel Spaß in sehr spannende Themen.

Ich freue mich auf die Arbeit im Vorstand und gebe gerne hier mein Motto auch wieder: Sagt mir, was ich für Euch tun kann. ■



Sportpolitisches Gespräch mit der SPD Regionsfraktion



Auf Anfrage der SPD-Regionsfraktion hat am 18.03. ein Gespräch zwischen SPD-Mitgliedern (Thilo Scholz, Johannes Seifert, Franziska Schillert) und dem RSB-Team Ulf Meldau, Dagmar Ernst und Anna-Janina Niebuhr in der RSB-Geschäftsstelle stattgefunden.

Inhaltlich ging es vornehmlich um fehlende Übungsleitende, fehlende Ehrenamtliche, die Sportinfrastruktur sowie die „Einführung der verlässlichen Ganztagsgrundschule ab 2026“ in der Region Hannover. Für Letzteres warb

der RSB um die Ausweitung der finanziellen Unterstützung mit Hinblick auf mögliche Pilotträgerschaften in den Kommunen. Der RSB hat sich an dieser Stelle nochmals für die gute Unterstützung bei den RSB-Projekten bedankt und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Sinne der guten Sache „Sport“. ■

KONTAKT
 Anna-Janina Niebuhr
 niebuhr@rsbhannover.de
 0511 800 79 78-0



Lilly Ernst, Altwarmbüchener Badminton Club

„Ich bin ehrenamtlich aktiv, weil ich es total wichtig finde, wenn man Teil eines Vereins ist, nicht nur zum Training zu kommen, sondern auch mehr zu machen und etwas dazu beizutragen.“





Jonas Elbeshausen
RSB-Geschäftsstellenmitarbeiter
(Sportstättenbau/Förderungen/Sportringe)



Jonas, Dein Schwerpunkt liegt in unserem Team auf Förderungen. Dabei geht es in Deinen Vereinsberatungen um Förderungen im Allgemeinen und Sportstättenbau im Speziellen.

Was hast Du vor dem RSB gemacht und was qualifiziert Dich für diese Aufgabe?

Nach meinem Sportmanagement-Studium war ich Projektleiter in der damals größten Freiwilligenagentur Deutschlands mit dem Schwerpunkt auf der Förderung des Ehrenamts im ländlichen Raum. Wir haben insbesondere bei der Gewinnung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen unterstützt, Netzwerke geschaffen und Strukturen aufgebaut, die auch freien (nichtinstitutionellen) Gruppen bürgerschaftliches Engagement ermöglichen. Ähnlich wie bei Sportvereinen war auch dort die Frage nach der Finanzierung von Projekten allgegenwärtig. Daher haben wir in Kooperation mit einigen bekannten Fördermittelgebern wie der Stiftung Zukunftsfonds Asse oder der Lotto-Sport-Stiftung Schulungen zu den Themen Fund-

raising und Antragstellung organisiert. In dieser Zeit konnte ich auch selbst einige Praxiserfahrungen in der Antragstellung für diverse Projekte sammeln. Zuvor habe ich bereits in meiner Bachelorarbeit die Möglichkeiten des Crowdfundings in Sportvereinen untersucht und inzwischen auch das Zertifikat zum Manager für gemeinnützige Fördermittelanträge & -budgets erworben.

Warum ist Sportstättenbau (vielleicht gerade heute) so wichtig für Vereine und Kommunen?

Eine intakte Infrastruktur ist die Grundlage aller sportlichen Aktivitäten. Ohne entsprechende Sportplätze, -hallen und sonstigen Sporträume wäre die Ausübung im Vereinsumfeld im besten Fall nur eingeschränkt möglich. Insbesondere in der aktuellen Zeit, in welcher der selbstorganisierte Sport zunehmend an Bedeutung gewinnt, sind moderne Sportanlagen ein wichtiger Baustein in der Mitgliedergewinnung und -bindung. Bei der jährlichen Bestandserhebung lässt sich regelmäßig erkennen, dass insbesondere die Vereine, die in den letzten Jahren in ihre Infrastruktur investiert haben,





deutlich seltener mit Mitgliederrückgängen kämpfen und oft sogar Zuwächse verzeichnen. Darüber hinaus können Sanierungen auch externe Einflüsse abmildern. So sind Vereine, die ihre Sportstätten energetisch saniert oder an die Auswirkungen des Klimawandels angepasst haben, in vielen Fällen besser vor unerwarteten Ereignissen wie der vergangenen Energiekrise oder Starkwetterereignissen wie großer Trockenheit und Hochwasser und damit verbundenen Kostensteigerungen geschützt.

Welche Förderprogramme stehen aktuell für Sportstättenbau zur Verfügung?

Unsere Mitgliedsvereine können hier derzeit für viele Maßnahmen nahezu aus dem Vollen schöpfen. Über allem steht natürlich zunächst einmal die Sportstättenbauförderung des LandesSportBundes Niedersachsen (LSB), über welche alle Sanierungen, Neu- und Umbauten bezuschusst werden können, die im direkten Zusammenhang mit der sportlichen Nutzung stehen. Im Bereich der öffentlichen Förderer gibt es darüber hinaus zahlreiche weitere Möglichkeiten. So können in vielen Kommunen Zuschüsse für Maßnahmen, die zur regionalen Entwicklung beitragen, bei der EU über die jeweilige LEADER-Region beantragt werden. Für energetische Sanierungen gibt es außerdem auf Bundesebene die Kommunale Klimaschutzrichtlinie sowie die Förderprogramme der BAFA und der KfW und auf Landesebene über die NBank die Richtlinie Klimaschutz und Energieeffizienz. Großer Nachfrage erfreuen sich weiterhin immer auch die verschiedenen Förderprogramme der Region

Hannover. Hier sind insbesondere das e.co-Sport-Programm sowie die Dach-Solar-Richtlinie zur energetischen Sanierung zu nennen. Aber auch für Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung oder über den Regionalen Kofinanzierungsfonds erhalten unsere Vereine regelmäßig Zuschüsse für ihre Baumaßnahmen. Kombiniert werden diese Zuschüsse in den meisten Fällen noch durch kommunale Zuschüsse (z.B. aus den jeweiligen Sportförderrichtlinien). Und dann gibt es auch immer noch die Möglichkeit der Mittelakquise über private (Bürger-)Stiftungen, Crowdfunding, Spenden oder Sponsoring. Im Rahmen der LSB-Richtlinie können in der Kombination verschiedener Töpfe so teilweise Förderquoten von bis zu 100 % erzielt werden.

Gibt es bestimmte Trends? Welche Maßnahmen sind aktuell am häufigsten in der Planung?

Wie bereits erwähnt, stehen aktuell weiterhin vor allem energetische Sanierungen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, z.B. durch den Einbau automatisierter Bewässerungsanlagen zur Einsparung von Wasser auf dem Programm der Vereine. Es kommen aber immer auch sportartspezifische Trends zum Tragen. So erhalten wir zuletzt bspw. vermehrt Anfragen zu Neubauten von Calisthenics-Anlagen oder Multifunktions-, Beach- und Padel-Plätzen.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit und um nicht auszufern, beziehen sich die folgenden Fragen auf die LSB-Richtlinie.

Wie läuft ein Förderantrag konkret ab – von der Idee bis zur Auszahlung?

Grundsätzlich sollte zunächst immer der Kontakt zum Fördermittelgeber gesucht werden, um die Förderfähigkeit der Maßnahme sowie die entsprechenden Fristen zu erfragen. Im Falle der LSB-Förderung folgt anschließend bei Maßnahmen unter 25.000€ Gesamtkosten die Teilnahme an der Infoveranstaltung Sportstättenbau oder ab 25.000€ das Beratungsgespräch, um sich über die Antragsmodalitäten und –formalien zu informieren. Dann gilt es, die entsprechend erforderlichen Antragsunterlagen zusammenzustellen und den Antrag vollständig auszufüllen und fristgerecht einzureichen. Bei vollständigem Antrag kann aufgrund der neuen Richtlinie dann der vorzeitige Maßnahmenbeginn erteilt werden. Erfahrungsgemäß ist aber nahezu immer noch mindestens eine Korrekturphase erforderlich. Beim LSB erfolgt die Bewilligung dann in der Regel im März des Förderjahres. Wichtig ist, dass mit der Maßnahme erst begonnen werden darf, wenn die Bewilligung oder mindestens die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn von allen Fördermittelgebern vorliegt. Um den Zuschuss dann abzurufen, müssen die Vereine zunächst in Vorleistung gehen und nach Erhalt der Bewilligung dann einen Antrag auf Auszahlung stellen. Dazu sind Rechnungen und die dazugehörigen Kontoauszüge als Zahlungsnachweise mindestens in Höhe der vom LSB bewilligten Fördersumme einzureichen. Bei baugenehmigungspflichtigen Maßnahmen muss hier auch ein Foto des Bauschildes angehängt werden. Gerade bei größeren Maßnahmen bietet es sich im Sinne der Zwischenfinanzierung an, mit Abschlagsrechnungen zu arbeiten. Nach erfolgreicher Prüfung des Auszahlungsantrages wird der Förderbetrag innerhalb von zehn Werktagen auf das Vereinskonto überwiesen. Zum Abschluss ist dann innerhalb von zwölf Monaten nach Ende des Bewilligungszeitraumes die richtlinienkonforme Mittelverwendung durch Erstellung des Verwendungsnachweises zu bestätigen. Dieser besteht aus einer Auflistung aller zur Maß-

nahme gehörenden Rechnungen sowie dem zahlenmäßigen Nachweis, wie sich die Gesamtfinanzierung letztlich tatsächlich darstellt.

Gibt es bestimmte Kriterien, die ein Projekt erfüllen muss, um förderfähig zu sein?

Die Förderfähigkeit der geplanten Maßnahme ergibt sich i.d.R. aus der Richtlinie des jeweiligen Fördermittelgebers. So setzt der LSB mithin voraus, dass es sich um eine Maßnahme des antragstellenden Sportvereins auf dem vereinseigenen (oder langfristig gemieteten oder gepachteten) Geländes handeln muss, die mit der direkten Sportausübung in Verbindung steht. Dazu gehören u.a. Sportplätze und –hallen, also Räume, die ausschließlich für Sport- und Bewegungsaktivitäten genutzt werden sowie die dazugehörigen Sportfunktionsräume wie Umkleidekabinen, Toiletten, Duschen und Sportgerätelager. Die jeweiligen Förderbedingungen sollten unbedingt im Vorfeld der Antragstellung beim jeweiligen Fördermittelgeber erfragt werden.

Was sind die größten Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung von Sportstättenbauprojekten?

Einen großen Stolperstein stellt der oft nicht unerhebliche bürokratische Aufwand dar. Dies wird in der Praxis leider noch immer von vielen unterschätzt. Oftmals besteht die Erwartungshaltung, in kürzester Zeit die Bewilligungen zu erhalten und mit der Umsetzung beginnen zu können. Doch je höher die entsprechende Ebene ist, von der die Mittel bereitgestellt werden, umso größer ist häufig auch der mit der Antragstellung und Umsetzung verbundene Zeit- und Arbeitsaufwand. Daher ist es entscheidend, sich frühzeitig mit den verschiedenen Fördermöglichkeiten und den jeweiligen Förderrichtlinien vertraut zu machen. Denn unterschiedliche Förderfähigkeiten, verschiedene Förder- und Eigenmittelquoten und uneinheitliche Antrags-, Bearbeitungs- und Bewilligungsfristen und Zeiträume erschweren das Prozedere für die ehrenamtlichen Antragsteller:innen. Gerade bei Bundesmitteln sprechen wir teilweise von Vorlaufzeiten von bis zu 18 Mona-

ten. Wer sich hier nicht frühzeitig auf den Weg macht, läuft Gefahr, entsprechende Fristen zu versäumen.

Zudem ist die Komplexität immer auch abhängig von der Maßnahme und deren Umfang. Insbesondere bei umfangreichen energetischen Sanierungen von Vereinsgebäuden sind aufgrund der individuellen Nutzungsprofile von Sportvereinen zusätzliche Fachberatungen und aufeinander abgestimmte Konzepte zwingend erforderlich. Den Vereinen ist dies im Vorfeld meist gar nicht bewusst und selbst Wiederholungstäter:innen sind regelmäßig überrascht vom erforderlichen Umfang. Ohne die große fachliche Kompetenz, die wir inzwischen im e.coSport-Programm vereinen konnten und das große Engagement der Fachberater:innen wären hier viele Maßnahmen von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Welche typischen Fehler passieren Vereinen bei Anträgen auf Fördergelder?

Da gibt es tatsächlich eine ganze Reihe an Fehlern, die passieren können. Zum Beispiel sollten Vereine keinen Antrag stellen, ohne vorher Rücksprache mit den Fördermittelgebern zu halten und sich über die Förderfähigkeit und die Antragsmodalitäten zu informieren. Der schlimmste Fehler ist i.d.R. aber der ungenehmigte vorzeitige Maßnahmenbeginn, der fast immer dazu führt, dass kein Zuschuss mehr gewährt werden kann. Auch gehen manche Vereine mit einer falschen oder unrealistischen Erwartungshaltung (insbesondere was den zeitlichen Ablauf betrifft) an die Sache heran. Oft höre ich: „Wir möchten einen Antrag stellen und am liebsten sofort mit der Umsetzung beginnen.“ So funktioniert die Förderlandschaft aber in der Praxis nicht, denn es gibt nunmal Fristen und feste Termine, an die sich Antragsteller und Fördermittelgeber halten müssen. Aus meiner Sicht gehört zu den größten Fehlern auch, den Antrag erst kurz vor Antragsfrist zu stellen. Sollten dann nämlich noch Informationen oder Unterlagen fehlen, bleibt nicht mehr viel Zeit, diese nachzureichen.



Wie beeinflussen politische Vorgaben und Genehmigungsverfahren die Projekte?

Grundsätzlich müssen bei allen Maßnahmen die geltenden gesetzlichen und baurechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Für bestimmte Maßnahmen gibt es aber zusätzliche Anforderungen, die es zu beachten gilt. So müssen ggf. Baugenehmigungen, Statikprüfungen oder Schall- bzw. Lärmschutzgutachten erstellt und nachgewiesen werden, was zusätzlichen Aufwand bedeutet. Außerdem können Änderungen der Bauordnung wie die PV-Pflicht bei Dachsanierungen ab 50 m² Fläche und neue Gesetze die Maßnahmen erschweren, da die Änderungen mitunter nach Antragsfrist in Kraft treten und nachträglich nicht mehr in den Anträgen berücksichtigt werden können.

Inwiefern stellen aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit oder Barrierefreiheit besondere Anforderungen dar?

Hier gibt es i.d.R. gesetzliche Vorgaben, die es einzuhalten gilt. Auch haben einige Fördermittelgeber bestimmte Kriterien, die für eine mögliche Förderung erfüllt werden müssen. Im Falle energetischer Sanierungen sind oft zusätzliche Fachberatungen sinnvoll und teilweise sogar notwendig. So muss für eine Förderung bei der NBank über die Richtlinie Klimaschutz und Energieeffizienz z.B. eine gewisse CO₂-Einsparung erzielt und diese im Vorfeld durch ein:e Fachberater:in ermittelt und nachgewiesen werden. Wird der in der Richtlinie vorausge-

setzte Grad der Einsparung nicht erreicht, ist eine Förderung ausgeschlossen. Für die Herstellung von baulicher Barrierefreiheit gelten zudem die Mindestanforderungen nach der DIN-Norm für Barrierefreies Bauen bei öffentlich zugänglichen Gebäuden (DIN 18040-1).

Gibt es bestimmte Erfolgsfaktoren, die ein Verein berücksichtigen sollte?

Sobald eine Idee entwickelt wurde, sollte im ersten Schritt immer das direkte Gespräch mit allen in Frage kommenden Fördermittelgebern gesucht werden. Hier lassen sich bereits viele wichtige und nützliche Informationen in Erfahrung bringen. Dazu gehören u.a. die Förderfähigkeit, Fristen und was es sonst noch alles zu beachten gilt. Zudem sollten Vereine unbedingt ausreichend Vorlaufzeit einplanen, um keine Fristen zu versäumen und ggf. noch ergänzende Unterlagen beibringen zu können. Es empfiehlt sich zudem, ein Team im Verein aufzustellen, das sich um die Baumaßnahmen und die Förderanträge kümmert, sodass im Fall der Fälle ein:e Stellvertreter:in einspringen kann und dadurch keine Fristen versäumt werden.

Kannst Du uns ein paar Beispiele nennen, wo ein Projekt besonders reibungslos verlaufen ist?

Bei Förderanträgen verhält es sich eigentlich wie (fast) überall sonst auch: Übung macht die Meisterin bzw. den Meister. Überwiegend lässt sich tatsächlich ein direkter Zusammenhang erkennen, denn bei Anträgen von „Wiederholungstäter:innen“ treten zumeist seltener Fragen auf und es gibt häufig auch weniger Nachbesserungsbedarf. Auch wirkt sich eine strukturierte Arbeitsweise häufig positiv auf den Antrag und die Maßnahme aus. Durchdachte und gut geplante Projekte verlaufen i.d.R. unkomplizierter.

Dein Seminar heißt: „Von der Idee bis zur Nutzung“. Wie lautet Dein Tipp an Vereine, die gerade oder in Kürze mit der Idee eines Sportstättenbauprojektes starten?

Zunächst einmal sollten Vereine sich ein sinnvolles Konzept überlegen und anschließend möglichst frühzeitig das Ge-

spräch mit den möglichen Fördermittelgebern suchen. Danach gilt es, alle Beteiligten im Verein mitzunehmen und von der Idee zu überzeugen. Maßnahmen, deren Finanzierung durchdacht und gesichert sind und die zur Erhaltung der Vereinsstrukturen sowie zur Schaffung neuer Angebote und Möglichkeiten beitragen, erfahren für gewöhnlich deutlich höhere Akzeptanz seitens der Vereinsmitglieder. Außerdem sollten Vereine keine Scheu davor haben, Fördermittel zu beantragen und sich auch durch kleinere Rückschläge nicht entmutigen lassen. So sind Nachbesserungen im Antragsverfahren völlig normal. Wichtig ist, dass Vereine die Nachforderungen aber ernst nehmen, die Vorgaben konzentriert lesen und bei Unsicherheit Fragen stellen, bevor sie diese vornehmen. Und es sollte auch niemand Angst vor Ablehnungen haben, denn diese gehören auch bei erfahrenen Antragsteller:innen immer mal wieder dazu. Das sollte aber nicht dazu führen, dass Vereine davor zurückschrecken, Anträge zu stellen. Vielmehr gilt es, in solchen Fällen die Chance zu nutzen, die Gründe für die Ablehnung zu erfragen und dadurch sein Wissen und die damit verbundenen Fähigkeiten in der Antragstellung zu optimieren. Der nächste Antrag kann dann häufig positiv beschieden werden. Daher kann ich allen Vereinen nur empfehlen, sich frühzeitig um Fördermöglichkeiten zu kümmern und Anträge zu stellen. Denn im Prinzip gibt es aktuell für fast alles entsprechende Fördertöpfe, die in Anspruch genommen werden können.

Vielen Dank für den sehr informativen Einblick in die Welt der Projektförderung, insbesondere für den Sportstättenbau! Alle aktuellen Infos zum gibt es auf unserer Homepage.

INFORMATION
[www.rsbhannover.de/
sportstaettenbau](http://www.rsbhannover.de/sportstaettenbau)

KONTAKT
Jonas Elbeshausen
elbeshausen@rsbhannover.de
0511 800 79 78-65





@rsbhannover
#fürdichunddeinenverein

rsb regionssportbund
hannover e.V.

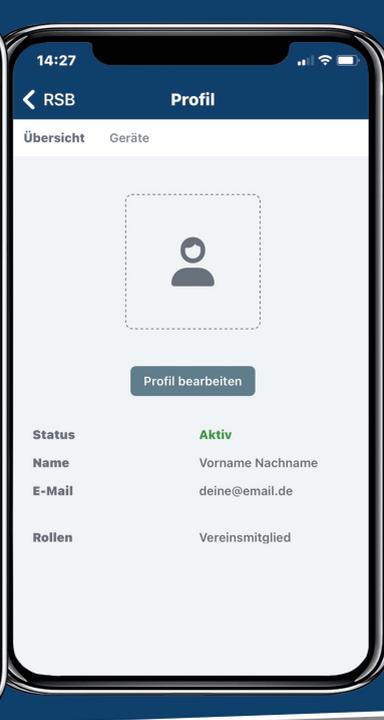
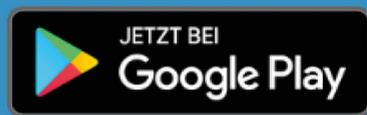


Neu: RSB App



Scan mich!

www.rsbhannover.de/
rsb-app



regionssportbund
hannover e.V.

2025



Meilenstein für die Schwimmoffensive Hannover

Über drei Jahre hinweg haben mehr als 10.000 Kinder in über 900 Kursen das Schwimmen gelernt; ein Grund zum Feiern für alle Beteiligten der Schwimmoffensive Hannover! Das Kooperationsprojekt zwischen Turn-Klubb zu Hannover, Stadtsportbund sowie dem Regions-sportbund Hannover ist damit aber noch lange nicht am Ende, denn nun steht der NP-Schwimmsommer vor der Tür und bietet weitere 500 freie Plätze für Schwimmkurse in der Region.

Um dieses Projekt tatkräftig zu unterstützen, bietet der RSB in Zusammenarbeit mit dem Landesschwimmverband Niedersachsen allein 2025 sieben ÜLAS (Übungsleiter:innen Anfängerschwimmen) Schulungen für interessierte und engagierte Jugendliche und Erwachsene im Rahmen der Schwimmoffensive an – Tendenz steigend. Die Schulungen

sind in zwei verschiedene Bausteine aufgeteilt, wobei der erste Teil als Grundlage und Crashkurs zu verstehen ist, den alle Interessierten – auch ohne Vorkenntnisse – durchlaufen können, um sich grundlegende Kenntnisse für die Leitung von Anfängerschwimmkursen anzueignen. Der zweite Teil der Schulung befasst sich vor allem mit der Vertiefung ebendieser Kenntnisse und baut strukturiert darauf auf, um Teilnehmende zu verantwortungsvollen und kompetenten Trainingsassistent:innen auszubilden. Alle Stationen des NP-Schwimmsommers 2025 sowie alle Schulungsangebote finden Sie auf unserer Homepage. ■

Termine:

Kommenden ÜLAS Ausbildungen

- Grundlehrgang (1.0): 26.10. und 14.12.
- Aufbaulehrgang (2.0): 28.09. und 23.11.

INFORMATION

www.rsbhannover.de/schwimmoffensive



KONTAKT

Florian Aichmeier
aichmeier@rsbhannover.de

Gold!

Engagementfreundlicher Verein

Bei 660 Vereinen in Niedersachsen wurde 2024 zweimal Silber vergeben. Anfang des Jahres wurde der MTV Engelbostel-Schulenburg aus Langenhagen mit GOLD prämiert. Die Überbringerin der guten Nachricht war unser Vorstand (Vereinsentwicklung) Dagmar Ernst, ebenfalls beeindruckt von der tollen Leistung.

„Als Dritter Vereine in der Region diesen Preis zu erhalten, ist toll. Hier auf Anhieb den Gold-Status zu erreichen zeugt von großer Wertschätzung gegenüber dem ehrenamtlichen geleisteten Engagement im Verein. Passend zu den Werten des Vereins: Unsere Werte sind unser Erfolg, menschlich, wie sportlich. Respekt. Vielfalt. Toleranz.“

Zudem wurde eine Prämie für den neuen GOLD-Standard als „Engagementfreundlicher Verein“ übergeben. Der Aufwand für die Ehrenamtlichen wurde mit einem großzügigen Betrag in Höhe von 2.000 € vom LSB honoriert. ■



Nachlese Digitale RSB-Sprechstunde

Am 11.02.25 hat die erste digitale RSB-Sprechstunde des Jahres stattgefunden, zu der an diesem Abend Dagmar Ernst (Vorstand Vereinsentwicklung) die Vereinsvertreter:innen aus dem Regions-sportbund begrüßen durfte.

Es folgte ein Ausblick auf die vielen Veranstaltungen und Aktionen, mit denen der RSB Hannover bereits im ersten Halbjahr 2025 aufwartete: Noch aktuell bis Oktober (Aktionszeitraum bis 02.11.) läuft der **Aktionszeitraum von Ehrenamt überrascht**, zudem wurde auch auf die vielen **Aus- und Fortbildungen sowie Qualifix-Seminare** rund um die bewegenden Themen der Vereinsarbeit hingewiesen.

Die Abteilung Vereinsentwicklung vom LSB Niedersachsen bietet mit dem **Vereinshelden-Jahresflyer 2025** eine entsprechende

Jahresübersicht der vielen Programme und Leistungen an. Zusätzlich wurde auch auf das **neue Vergleichsportal für passende Vereinsmanagement-Software** verwiesen, das in einer Kooperation der Landessportbünde Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen entstanden ist und Vereinen ab sofort die Suche nach der passenden Vereinsverwaltungssoftware erleichtert.

Unter www.lsb-vergleichsportal.de können Nutzerinnen und Nutzer gezielt nach ihren individuellen Anforderungen filtern, um die optimale Lösung für ihren Verein zu finden. ■

SAVE THE DATE!

Kommender Sprechstunden-Termin:
Dienstag, 09.09.25 um 18:30 Uhr

INFORMATION

www.rsbhannover.de/sprechstunde



Wir halten Ihnen den Rücken frei!

Sie machen das
Spiel – wir ihre
Mitgliederverwaltung.



www.komserv-gmbh.de

14. Sportkongress



Gemeinsam für die Zukunft des Vereinslebens

Der RSB-Sportkongress ist inzwischen ein wichtiger Treffpunkt für Sportbegeisterte, Vereinsvertretende und Ehrenamtliche in der Region Hannover geworden. Mit über 190 Teilnehmenden zeigt sich der Regionssportbund Hannover erfreut über die hohe Beteiligung der 14. Ausgabe im Haus der Region und das große Interesse an den Themen, die den Sport in der Region betreffen.

Der Kongress bietet dabei nicht nur eine Gelegenheit zum Austausch, sondern dient auch dazu, konkrete Lösungen und Ideen für die Zukunft des Sports in der Region zu entwickeln. Die Veranstaltung ist somit ein bedeutendes Ereignis, das sowohl die aktuelle Situation beleuchtet als auch Perspektiven für die Zukunft aufzeigt. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein, Künstliche Intelligenz und Ganztagskooperation.

Nach der Begrüßung von Ulf Meldau, RSB-Vorstand (Sportpolitik) und der stellvertretenden Regionspräsidentin Petra Rudsuck ging es zunächst in die Foren. Angeleitet und ge-

führt durch das Moderator:innen-Team Hilke Haeuser (Forum ÖA), Dagmar Ernst (Forum KI) und Carsten Elges (Forum Ganztags) – allesamt aus dem ehrenamtlichen RSB-Vorstand. Hier tauschten sich die Teilnehmenden mit Expert:innen und erfolgreichen Vereinsvertretenden aus. Gemeinsam galt es herauszufinden, wie man in der sich wandelnden Medienlandschaft sichtbar bleibt, KI-Tools für die Vereinsarbeit nutzen und sich (künftig) in der Ganztagsbetreuung der Grundschulen einbringen kann.

Forum 1 – Erfolgreiche Pressearbeit für Sportvereine

Das erste Forum des Kongresses widmete sich einem zentralen Thema für viele Sportvereine: der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. In Zeiten rasanter Veränderungen in der Medienlandschaft stehen Vereine zunehmend vor der Herausforderung, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen, neue Mitglieder zu gewinnen und ihre Botschaften effektiv zu kommunizieren.

Hilke Haeuser und Philipp Seidel haben hierfür ein hochkarätiges Expert:innenteam eingeladen, das wertvolle Einblicke und praxisnahe Tipps lieferte. Zu Gast waren Carsten Bergmann, Chefredakteur der Neuen Presse, Till Uhlh von Radio Hannover sowie Ron-



14. SportkongressSM

ja Kampmann und Klara Leibold vom Ruderverein für das Große Freie Lehrte-Sehnde.

Die Diskussion begann mit einem Rückblick auf die klassischen Methoden der Pressearbeit – lange Zeit die wichtigste Kommunikationsform für Vereine. Doch wie Carsten Bergmann deutlich machte, ist die Medienwelt in Bewegung: Die Printmedien haben aufgrund diverser Gründe nach der Pandemie einen starken Abonnentenverlust wettzumachen und tatsächlich befindet man sich in der schwierigsten Lage seit Bestehen des Mediums. Auf der anderen Seite wisse man heute durch Klickzahlen gelesener Online-Artikel besser denn je, was die Masse lesen will und richtet als wirtschaftlich-orientiertes Unternehmen die eigene Strategie dazu neu aus.

Till Uhlig von Radio Hannover betonte die Rolle des sogenannten Ankündigungsjournalismus als effektives Werkzeug, um auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. „Wenn es besondere Veranstaltungen gibt, sollten Vereine diese aktiv bewerben“, ermutigte er die Teilnehmenden. Gerade im regionalen Umfeld sei es entscheidend, frühzeitig auf Highlights aufmerksam zu machen und die Geschichten hinter den Veranstaltungen zu erzählen.

Besonders wertvoll waren die praktischen Tipps, die die Expert:innen den Vereinen mit auf den Weg gaben. Ronja Kampmann und Klara Leibold vom Ruderverein für das Große Freie schilderten eindrucksvoll, wie sie ihre Vereinskommunikation durch den gezielten Einsatz von Social Media modernisiert haben. Sie betonten, wie wichtig es ist, die Jugend in die Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen, um die Reichweite langfristig zu erhöhen. Am Ende sei es ein Mix aus Nutzung eigener Kanäle und der strategischen Pressearbeit,

die in der Tat vorwiegend auf Kommunikation besonderer Ereignisse - meist im Zusammenhang mit Projekten und Projektförderern - basiere. Als eigenes Erfolgsrezept und Tipp für Vereine es ihnen gleichzumachen, wiesen Leibold und Kampmann u.a. auf das umfangreiche Angebot zur Fortbildung und Projektbezuschung auf der RSB-Homepage hin. Carsten Bergmann ergänzte diesen Ansatz, indem er auf die Bedeutung emotionaler Geschichten hinwies. „Wir müssen uns von der reinen Ergebnisberichterstattung lösen und stattdessen die Menschen und Ereignisse hinter den Ergebnissen zeigen“, so Bergmann. Dies sei vor allem für kleinere Vereine eine große Chance, auch ohne große Marketingbudgets Aufmerksamkeit zu erzielen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion lag auf den lokalen Anzeigenblättern, die Bergmann als wertvolle, aber oft unterschätzte Plattform für Vereine bezeichnete. Diese Medien hätten eine enorme Haushaltsabdeckung und könnten auch kleinere, sehr lokale Geschichten aufgreifen.

„Mit einer Gesamtauflage von über 450.000 Exemplaren in der Region Hannover bieten diese Blätter eine hervorragende Möglichkeit, Vereinsnachrichten zu platzieren – ohne den kommerziellen Druck, der in den großen Tageszeitungen oft besteht.“

Er appellierte an die Vereinsvertretenden, diese Kanäle aktiv zu nutzen und den Kontakt zu den Redakteurinnen und Redakteuren zu suchen. Ein vorbereitetes Handout mit allen relevanten Adressen und Ansprechpartner:innen sollte den Vereinen dabei helfen, ihre Geschichten gezielt und effektiv zu platzieren.

„Die gedruckte Tageszeitung erodiert und daher müssen wir uns als wirtschaftliches Unternehmen anpassen. Für unsere Premi-



umprodukte HAZ und NP gilt: Weniger Berichterstattung rund um das sportliche Ereignis im Lokalsport. Hierfür sind die Verbandsseiten im Internet sowie die eigene Homepage und Social-Media besser geeignet. Wir suchen hier nach besonderen Geschichten aus dem Vereinsleben, die Nähe schaffen und für den Großteil der Leser:innen interessant sind. Darüber hinaus sind unsere Anzeigenblätter wie Marktspiegel, Echo und mehr dazu angehalten stärker auf die Vereine zuzugehen und freuen sich über Berichte aus den Vereinen vor Ort!“

Carsten Bergmann

Zum Abschluss des Forums warben die Expert:innen für einen offenen Dialog zwischen Vereinen und Medienvertreter:innen.

„Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, die sich verändernden Kommunikationswege zu verstehen und zu nutzen.“

Hilke Haeuser

Für viele Vereine bedeutet dies, den Mut zu haben, neue Wege zu gehen und ihre Kommunikation an die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen anzupassen.

Das Forum zeigte eindrucksvoll, dass erfolgreiche Pressearbeit mehr ist als das Verfassen von Pressemitteilungen – sie erfordert Kreativität, Mut und den Willen, Geschichten zu erzählen, die Menschen bewegen. Die Referent:innen motivierten die Teilnehmenden, diese Chance zu nutzen und ihre Vereinsarbeit auch in der medialen Öffentlichkeit erfolgreich zu präsentieren.

Forum 2 – Die Zukunft des Vereins: KI im Sportbereich entdecken

Im zweiten Forum des Kongresses stand die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in das Vereinswesen im Fokus. Dag-

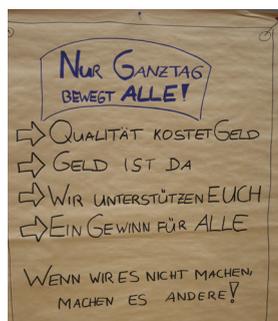
mar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) beim Regionssportbund Hannover, diskutierte gemeinsam mit der KI-Expertin Julia Junge und den Teilnehmenden über die Chancen und Herausforderungen, die KI für Sportvereine mit sich bringt.

Dagmar Ernst begann mit einem Rückblick auf die Entwicklung der Kommunikationstechnologien – von den ersten Telefonen bis hin zu den modernen Smartphones. Sie betonte, wie wichtig es sei, sich mit neuen Technologien auseinanderzusetzen, besonders in Zeiten von Krisen wie der Corona-Pandemie, die viele Vereine gezwungen hat, auf digitale Formate umzusteigen.

Ein zentraler Punkt des Forums war die Anwendung von KI im Vereinsmanagement. Ernst erläuterte, wie KI-Tools dabei helfen können, Verwaltungsprozesse zu automatisieren, die Mitgliederzufriedenheit zu erhöhen und die interne Kommunikation zu verbessern. Diese Technologien können nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Qualität der Vereinsarbeit deutlich erhöhen.

Besonders lebendig wurde das Forum in der interaktiven Fragerunde, in der die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen mit KI teilten. Ernst ermutigte die Vereinsvertreter:innen, offen über Herausforderungen und Erfolge zu sprechen, um gemeinsam voneinander zu lernen und Best Practices auszutauschen.

Zum Abschluss gab Dagmar Ernst wertvolle Tipps, wie Vereine KI sinnvoll einsetzen können. Sie ermutigte die Teilnehmenden, die verfügbaren Tools auszuprobieren und sich nicht von der Technologie abschrecken zu lassen. Das Forum zeigte



eindrucksvoll, dass KI kein Zukunftsthema mehr ist, sondern bereits heute eine wichtige Rolle in der Vereinsarbeit spielen kann. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, wie auch Ihr Verein von diesen digitalen Möglichkeiten profitieren kann.

„Die KI kann uns helfen, die Qualität in unserer Arbeit zu erhöhen, nicht nur die Geschwindigkeit. Wir können KI benutzen, um klüger zu werden, aber auch, um fauler zu werden.“

Dagmar Ernst

Forum 3 – Sportvereine im Ganztag: Chancen und Herausforderungen

Das dritte Forum beleuchtete die Rolle von Sportvereinen im Ganztagsbetrieb von Grundschulen. Carsten Elges, RSB-Vorstand (Sportringe), moderierte die Diskussion, in der Expert:innen und Vereinsvertreter:innen über die Chancen und Herausforderungen dieser neuen Entwicklung sprachen.

Mit der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 stehen Sportvereine vor der Herausforderung, sich stärker in den Schulalltag zu integrieren. Sylvia Uliczka, seit einem halben Jahr Ganztagskoordinatorin beim Regionssportbund Hannover, betonte, wie wichtig es sei, dass Vereine enge Kooperationen mit Schulen eingehen. Diese Zusammenarbeit stärke nicht nur die Gemeinschaft, sondern schaffe auch wertvolle Bewegungsangebote für Kinder.

Karsten Täger von der Sportjugend Niedersachsen wies darauf hin, dass die Anforderungen an Übungsleitende im Ganztag andere seien als im regulären Vereinstraining. Eine gezielte Qualifikation sei daher entscheidend, um den besonderen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Vereinsvertreter wie Harry Bienek und Günter Hahn berichteten von ihren erfolgreichen Projekten und zeigten, dass es möglich ist, auch unter schwierigen Bedingungen attraktive Sportangebote zu schaffen. Die Expert:innen waren sich einig, dass die Zukunft der Sportvereine im Ganztag vielverspre-

chend ist, wenn die richtigen Schritte unternommen werden.

Markt der Möglichkeiten

Zusätzlich haben folgende Organisationen und Institutionen den Sportkongress bereichert, indem sie sich und ihre Angebote für Vereine auf dem Markt der Möglichkeiten aus- und vorstellten: BKK24, FWD im Sport (ASC Göttingen), KomServ GmbH, LandesSportBund Niedersachsen, Netxp-Verein, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Niedersächsischer Turner-Bund, Sparkasse Hannover, Sportjugend RSB, Sport-Thieme, Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen und vynst (Inwendo GmbH).

Impressionen vom Markt der Möglichkeiten



Danke!

In diesem Jahr wurde der Sportkongress unterstützt durch die Sparkasse Hannover, die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, die Firma KomServ, die Privatbrauerei Herrenhausen, den Sportartikelanbieter Sport-Thieme, Netxp, die BKK24 die Region Hannover, vynst (Inwendo GmbH) und dem LandesSportBund Niedersachsen (gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe Niedersachsen).

Tipp!

Zu allen drei Foren gibt es auf der Unterseite auf unserer Homepage Bildimpressionen, Protokolle, Präsentationen, Links sowie Hinweise zu aktuellen Bildungsangeboten und sogar eine Podcastfolge zum Forum 1 (Presse-/ÖA im Verein)!

INFORMATION

www.rsbhannover.de/sportkongress



WENN'S EINFACH FUNKTIONIERT.

Wir bieten dir durch unsere über 90 Extraleistungen finanzielle Vorteile und damit viel mehr als den Standard der Krankenversicherung.



BONUSPROGRAMM

Wir belohnen dein gesundheitsbewusstes Verhalten! Einfach Stempel sammeln und jedes Jahr Geldbonus kassieren.

- Ca. 160 Euro jährlich für dich.

OSTEOPATHIE

Für bis zu sechs Sitzungen im Jahr erstatten wir 80 % des Rechnungsbetrags bis maximal 60 Euro pro Sitzung für ärztlich verordnete osteopathische Leistungen bei anerkannten Therapeut*innen.

- Wir übernehmen bis zu 360 Euro.

PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG

Wir zahlen zweimal im Jahr bis zu 45 Euro für die professionelle Zahnreinigung. Und das Beste: Alleine du entscheidest, wo sie durchgeführt wird. Bei Vertragszahnärzt*innen kostenlos.

- Wir übernehmen bis zu 90 Euro.

Du hast Fragen?
Wir helfen dir gerne!



BKK24
Sülbecker Brand 1
31683 Obernkirchen



05724 971-0



info@bkk24.de

**DIE KRANKENKASSE
MIT ÜBER 90 EXTRAS!**

www.bkk24.de/warum-zur-bkk24

Glückwunsch für mehr als 6.000 Sportabzeichen!

Im Jahr 2024 wurden im Regionssportbund Hannover erstmals wieder über 6.000 Sportabzeichen abgelegt. Dazu beigetragen haben sicher die vielen ehrenamtlichen Sportabzeichen-Prüfer:innen, die in den Wochen ab Mai bis Oktober regelmäßig die Abnahmen der Leistungen auf den Sportplätzen sicherstellen.

modernisiert sowie die Datenverwaltung im Hintergrund verbessert werden. Die neue, digitale Serviceplattform soll allen Nutzenden Gruppen rund um das Deutsche Sportabzeichen eine Arbeitserleichterung dank hohem Servicecharakter bieten.

Alle sportbegeisterten Personen, die sich für das Sportabzeichen interessieren können



Damit alle Prüfer:innen in den Vereinen gut gerüstet in die Saison starten können und die Abnahmen der Leistungen auf den Sportplätzen der Region Hannover reibungslos ablaufen kann, hat der RSB die neuen DOSB-Materialien den Vereinen zur Verfügung gestellt, neue Sportabzeichenprüfer:innen ausgebildet und die Prüfausweise ausgestellt oder verlängert. Die Statistik 2024 konnte auf dem DSA-Stammtisch Ende März an die DSA-Beauftragten verteilt werden. Falls in Ihrem Verein noch Material fehlen sollten, können Sie sich gerne bei uns melden.

DOSB: Sportabzeichen digital

Sportabzeichen-Digital ist eine Plattform, welche die Bearbeitung rund um das Deutsche Sportabzeichen erleichtert. Im letzten Jahr hat sich der DOSB auf dem Weg gemacht, das Deutsche Sportabzeichen zu digitalisieren. Somit kann der Prozess der Abzeichen-Vergabe vereinfachen und



sich auf der Plattform über die Bedingungen für das Sportabzeichen informieren und für ein kostenfreies Konto registrieren. Nach der Anmeldung hat jede:r seine individuelle, auf die Anforderungen und sportlichen Herausforderungen zugeschnittene Sportabzeichen-Plattform:

Als Sportler:in kann ich mir einen Account anlegen und meine individuellen Anforderungen einsehen. Ich habe jederzeit Zugriff auf

meine bereits abgelegten Sportabzeichen der letzten Jahre und kann Sportabzeichen-Treffs und deren Ansprechpersonen in meiner Nähe finden.

Als Prüfer:in kann ich meine Sportabzeichen-Daten einfach verwalten und überblicken, ich habe einen Einblick in bereits abgelegte Sportabzeichen und die Übersicht in die Leistungsdaten und Schwimmnachweise. Ich kann die Prüfungsergebnisse der Sportler:innen direkt mit einem Klick an die Zertifizierungsstellen versenden.

Als Zertifizierungsstelle kann ich sämtliche Daten digital und übersichtlich verwalten. Ich habe eine Übersicht über die Prüfer:innen samt aktueller Prüflizenzen, über abgelegte Sportabzeichen und über Termine rund um das Sportabzeichen und kann Urkunden unkompliziert bereit stellen.

Die Abnahme der Sportabzeichen-Leistungen auf dem Sportplatz kann allerdings nach wie vor über Laufzettel o.ä. erfolgen und auch über Papier-Prüfkarten zur Beurkundung bei uns im RSB eingereicht werden. Alle sind eingeladen die digitale Eingabe auf dem Platz oder im Nachgang am Schreibtisch sowie das gesamte Servicepaket auf Sportabzeichen-Digital zu testen und sich von der Arbeitserleichterung selbst zu überzeugen. ■



KONTAKT

Luise Zobel
zobel@rsbhannover.de
0511 – 800 79 78 71

INFORMATION

[www.rsbhannover.de/
sportabzeichen](http://www.rsbhannover.de/sportabzeichen)





Gemeinsam stark unterwegs

Neues aus dem ISMIV-Netzwerk

Was für ein Lauf! Beim ADAC Hannover-Marathon 2025 stellte das Inklusive Sportnetzwerk (ISMIV) einmal mehr unter Beweis, wie gelebte Gemeinschaft und sportlicher Teamgeist zusammengehören. Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 29.841 Läufer:innen und über 5.000 Teilnehmenden in fast 900 Staffeln war die diesjährige Ausgabe ein echtes Highlight – und ISMIV war mittendrin.



Schmerz vergeht - Stolz bleibt! Steuerungsmitglieder waren Teil des Staffel-Teams der Special-Olympics Niedersachsen

Unter der Flagge der Special Olympics Niedersachsen (SON), die bis zu ihren Landespielen in Hannover (04.-06.06.) die Netzwerkorga leiten und gemeinsam mit einem Team der HKK Krankenkasse setzte ISMIV ein starkes Zeichen für Inklusion, Teilhabe und Vielfalt im Sport. Das Staffel-Team – bestehend aus Kevin Struß (Hannover 96), Tina Werner (Special Olympics Niedersachsen), Anne Nyhuis (Stadtsporthund Hannover) und Philipp Seidel (Regionssportbund Hannover)

– ging mit viel Herz, Energie und Teamgeist an den Start.

„Es geht uns nicht nur darum, die Ziellinie zu überqueren. Wir wollen sichtbar machen, wie Inklusion im Sport funktionieren kann und dass wir alle zusammengehören“

Tina Werner, Special Olympics Niedersachsen, Koordination der Marathon-Staffel 2025

Auf ein Wiedersehen beim nächsten ISMIV-Treffen am 05.06.!

Doch nach dem Marathon ist vor dem nächsten Event: Am Donnerstag, den 05.06.2025, lädt ISMIV zum 2. Netzwerktreffen „Sport & Inklusion“ im Rahmen der Landesspiele in Hannover ein.

Die Veranstaltung findet bei Hannover 78 im Restaurant „acht & siebzig“ statt.

Ab 15:30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum lockeren Austausch, bevor das offizielle Programm um 17:00 Uhr startet.

Freut Euch auf spannende Beiträge rund um Inklusion und Ehrenamt, inspirierende Gespräche, neue Kontakte – und ganz viel inklusives Miteinander.

Im Anschluss seid Ihr herzlich zur Athleten-Disco der Landesspiele eingeladen – ein weiteres Highlight, das Ihr nicht verpassen solltet. Für weitere Infos spricht uns gerne an! ■



#GemeinsamStark

4. - 6. Juni 2025



Übungsleiter:innen Aus- und Fortbildung 2025

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort	LE
■ 12.09. - 13.09.		Fit für den Ganzttag	Seelze	60€ 20
■ 05.05. 12.05. - 16.05.	09:00 - 18:00	C-30 Sport verstehen und vermitteln Präsenz	Neustadt	90€ 30
■ 28.10. 30.10. - 02.11.	Di. 18:00 - 21:00 Do. 15:00 - 20:00 Fr. - So.:09:00 - 18:00“	C40 Profillehrgang Kinder und Jugendliche	Neustadt	120€ 40

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Bildungportal des LSB unter: <https://bildungportal.lsb-niedersachsen.de/> ■



Qualifix Fortbildungen



Datum	Uhrzeit	Thema	Ort	LE
■ 23.09.	18:00 - 21:00	Instagram für Einsteiger	LSB Online Campus	4
■ 25.09.	18:00 - 21:00	Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht	LSB Online Campus	3
■ 01.10.	18:00 - 21:00	Als Führungskraft entscheiden - das Geheimnis kluger Entscheidungen	LSB Online Campus	4
■ 07.10.	18:00 - 21:00	Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Vereinsbuchführung	Hannover	4
■ 29.10.	18:00 - 22:00	Medienrecht	LSB Online Campus	5
■ 04.11.	18:00 - 21:00	Grundlagen der Resilienz	LSB Online Campus	4
■ 05.11.	18:00 - 21:00	Führungswerkstatt für Vereinsvorstände	Thomas Lellmann	4
■ 06.11.	18:00 - 21:00	Vereine und Kooperationen	LSB Online Campus	4
■ 12.11.	18:00 - 21:00	Spenden, Sponsoring, Steuern im Sportverein	Hannover	4
■ 13.01.	18:00 - 21:00	Führungswerkstatt für Vereinsvorstände - Präsenz	Hannover	4
■ 14.11.	14:00 - 21:00	Videoproduktion im Multi-Camera-Setup	Hannover	8
■ 15.11.	10:00 - 17:00	Pressearbeit im Sportverein und Textworkhop	Hannover	8
■ 19.11.	18:00 - 21:00	Versicherungsschutz im Sport: „Sportversicherung und individuelle Versicherungslösungen“	LSB Online Campus	4
■ 20.11.	18:00 - 21:00	Umgang mit Beschwerden im Verein	LSB Online Campus	4
■ 27.11.	18:00 - 22:00	Mitgliederversammlung	LSB Online Campus	5
■ 08.10.	18:00 - 21:00	Infoveranstaltung Sportstättenbau – Von der Idee bis zur Nutzung	Langenhagen	4

Ein Herz fürs junge Ehrenamt!

Die Sozialen Talente der SportRegion Hannover 2024 kommen aus Burgwedel und Ronnenberg

Am Dienstag, 11.02.2025 wurden die Sozialen Talente der Sportjugend der SportRegion 2024 gekürt. Die Ehrungsveranstaltung für junge Ehrenamtliche aus der Region Hannover fand in diesem Jahr wieder in den Räumen der Akademie des Sports beim LandesSportBund und der Sportjugend Niedersachsen statt. Dabei wurden die Nominierten in zwei Altersklassen (AK) 14 – 17 und 18 – 21 Jahre eingeteilt, um daraus drei Erstplatzierte zu ermitteln. Auf dem Siegereppchen ganz oben standen am Ende Marie Ellen Becker von der TS Großburgwedel sowie Michelle Buchheim vom TuS Empelde.

In Anwesenheit von 140 Teilnehmenden erhielten die Nominierten viel Lob und Dank als Anerkennung für ihr geleistetes Engagement in ihren Vereinen von sämtlichen Vertretern vor Ort. Allen voran vom Schirmherrn Regionspräsident Steffen Krach, der sich in seiner Laudatio, bei den Sozialen Talenten für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz bedankte, welcher das gesellschaftliche Leben in der Region Hannover stark und nachhaltig bereichere.

Des Weiteren zeigten ihre Unterstützung vor Ort mehrere Bürgermeister:innen bzw. Stellvertretende sowie Vertretende der langjährigen Förderer der Ehrungsveranstaltung: Stefan Becker (Pressesprecher der Sparkasse Hannover), Hilke Haeuser (Sportgeschäft Sporthaeuser aus der Wedemark) und Jeroen Eversen (Vorstand Sportjugend Niedersachsen, Perspektivteam).

Auf dem zweiten Platz in der Altersklasse 14 – 17 Jahre landete Paul Nestler vom TuS Empelde (Ronnenberg) und den dritten Platz teilen sich, Vinzent Schmidt vom



Laudatio an die Nominierten: Schirmherr RP Steffen Krach

TuS Bothfeld 04 (Hannover) und Johanna Eliza-Sue Geier vom TuS Seelze.

In der Kategorie 18 – 21 Jahre belegten Kjell Flechsig vom Hannoverscher Kanu Club und Magda Laskowska von der TS Großburgwedel, den zweiten Rang. Auf den dritten Platz kam Kalotta Klußmann vom Lehrter Sportverein.

Die Acht konnten am Ende die meisten der fast 3.500 Online-Stimmen für sich beanspruchen und die Jury überzeugen. Im Rahmen der Abendveranstaltung im Toto-Lotto-Saal der Akademie des Sports im LandesSportBund wurde den Nominierten in Begleitung von Verwandten, Freunden sowie Vertretenden aus den Vereinen und kommunaler Bürgermeister:innen ein besonderes Dankeschön ausgesprochen. Für einen festlichen Rahmen sorgte in diesem Jahr die Tanzgruppe, next.Generation Crew vom TK Hannover.

Durch die Veranstaltung führte erstmals Nico Schlehüser (Vorstand Hannoversche Sportjugend), der angenehm auf lockere Art moderierte.

Fest stand, dass jeder der jungen Ehrenamtlichen den Titel verdient gehabt hätte und dass Niemand leer ausgehen würde. Dank der Sparkasse Hannover darf sich jede:r Nominierende in diesem Jahr über einen Turnbeu-

tel mit mehreren nützlichen Geschenken inklusive einem Gutschein für Tickets zu einem Bundesliga-Heimspiel der Recken freuen. Die Sportjugend Niedersachsen stiftete ebenfalls einen Sportbeutel mit einigen kleinen Geschenken, darunter auch ein Handtuch. Die jeweils drei Erstplatzierten erhielten darüber hinaus Gutscheine des Sportgeschäfts Sporthaeuser aus Mellendorf in Höhe von bis zu 150€.

Die Veranstalter freuen sich über das Interesse und dass sie durch die Mitwirkung der Vereine, die ihre Sozialen Talente nominiert haben, jungen engagierten Ehrenamtlichen aus der SportRegion einmal im besonderen Rahmen ein gebührendes Dankeschön aussprechen konnten!

Die Durchführung wurde durch die Sportjugend Niedersachsen (Förderung aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen), die Sparkasse Hannover sowie das Sportgeschäft SPORTHAEUSER aus Mellendorf realisiert.



Das Orgateam freut sich auf die Ehrungsveranstaltung

SAVE THE DATE!

Die nächste Nominierungsphase beginnt? Nutzt auch Ihr die Gelegenheit Eure jungen Engagierten zu zeigen und gemeinsam mit uns Danke zu sagen! ■

INFORMATION
[www.rsbhannover.de/
soziale-talente](http://www.rsbhannover.de/soziale-talente)



KONTAKT
Felix Decker
decker@rsbhannover.de
0511 800 79 78-41

Alle Nominierten, Sponsoren, Jurymitglieder und Moderator der Ehrungsveranstaltung Soziale Talente im Sport 2024



Dezentrale Informationsveranstaltungen

Kita, Schule und Verein

Aufbauend zu den beiden zentralen Informationsveranstaltungen im August und November zum Thema „Sportvereine und Ganztagschule“, haben inzwischen die ersten dezentralen Veranstaltungen in den Kommunen stattgefunden.

Der Regionssportbund klärt über die Neuerungen auf, die der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung mit sich bringt, und holt alle relevanten Akteure an einen Tisch: Kommunen, Schulleitungen und Sportvereine. Ziel ist es, die Vernetzung zwischen Schule und Verein zu stärken. Bereits aktive Vereine berichten von ihren Erfahrungen und geben wertvolle Tipps. Nach und nach soll in jeder Kommune der Region Hannover eine Informationsveranstaltung organisiert werden, um allen Vereinen und Schulen die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen. Jede Ver-



Haben ein Ziel: Alle RSB-Vereine gut informieren und motivieren! U. Meldau, S. Uliczka, A.-J. Niebuhr, R. Krumlin

anstaltung ist ein Erfolg und bietet ausreichend Zeit für einen intensiven Austausch.

Liebe Vereine, nutzt die Möglichkeit, Euch über die Chancen aufklären zu lassen, die durch den Rechtsanspruch entstehen! Macht Euch Gedanken, ob und wie Ihr Euch einbringen könnt! Bei Fragen könnt Ihr Euch jederzeit melden! ■



Folgende Veranstaltungen haben bereits stattgefunden:

- 13.08.24: Zentrale Informationsveranstaltung mit F. Prübe, Bürgermeister Stadt Lehrte und H. Wiese, Ganztagskoordinator StadtSportBund
- 25.11.24: Zentrale Informationsveranstaltung mit T. Fechner, SV Hertha Otze, H. Bienek, SV Dedensen, R. Krumlin, ehem. StadtSportBund Hannover und V. Sidorenko, ASC Göttingen
- 15.01.25: Dezentrale Informationsveranstaltung in Garbsen mit B. Scherbanowitz, SG Letter 05, K. Schilling, Turn-Klubb zu Hannover, M. Utischill, Referentin
- 12.03.25: Forum Ganztage beim Sportkongress mit G. Hahn, TV Mandelsloh, H. Bienek, SV Dedensen und K. Täger, Sportjugend Niedersachsen
- 24.03.25: Dezentrale Informationsveranstaltung in Langenhagen mit R. Reimers-Schlichte, MTV Engelbostel-Schulenburg und R. Krumlin, ehem. StadtSportBund Hannover
- 15.05.25: Dezentrale Informationsveranstaltung in Neustadt am Rübenberge mit G. Hahn, TV Mandelsloh
- 18.06.25: Dezentrale Informationsveranstaltung in Sehnde (in Planung)

KONTAKT

Sylvia Uliczka
uliczka@rsbhannover.de
0511 800 79 78-45

INFORMATION

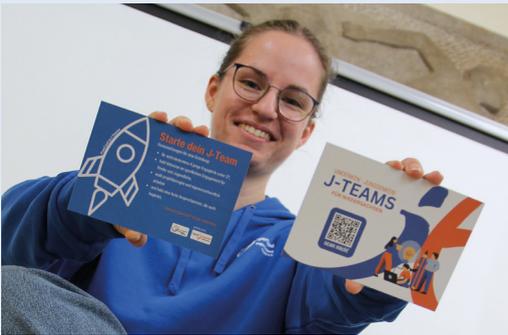
www.rsbhannover.de/
rsb/sportjugend/
kita-schule-verein



FWD-Blog, Teil 2

Kaum zu glauben, aber es ist tatsächlich schon über ein halbes Jahr vergangen, seit ich meinen Freiwilligendienst begonnen habe. – Und was soll ich sagen: Die Zeit vergeht wie im Flug!

In den letzten Monaten ist einiges passiert. Vor einigen Wochen habe ich meine Juleica-Ausbildung abgeschlossen und halte nun die Juleica-Card in den Händen.



Erfolgreicher Projektabschluss: Postcard to J-Teams by Emilia

Parallel habe ich mich mit meinem FWD-Projekt beschäftigt, welches im vollen Gange ist. Es ist richtig schön, zu sehen, wie aus einer Idee mittlerweile, eine greifbare Postkarte geworden ist. Ich konnte bei diesem Projekt Verantwortung übernehmen und meiner Kreativität freien Lauf lassen. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man sieht, dass dein eigenes Projekt Jugendliche dazu bewegen kann, sich in einem J-Team zusammenzufinden. Man sollte aber auch nicht die Sozialen Talente vergessen.

Dort habe ich mich mit den Nominierten getroffen und Interviews geführt. Dazu konnte ich Einblicke bekommen, was man als Übungsleiter:er so alles machen kann. Bei der Ehrungsveranstaltung durfte ich mein Video, mit den ganzen Interviews vorstellen und habe von allen Seiten positive Rückmeldungen bekommen, wie toll das Video geworden ist.

Der Bewegungs-Pass stand als nächstes vor der Tür. Die Pässe mussten bestellt, verteilt und die Beutel gepackt werden.

Für die Öffentlichkeitsarbeit habe ich mit der Gestaltung von Beachflags und Roll-Ups für den Bewegungs-Pass beschäftigt. Mal schauen, vielleicht fällt Ihnen bei einer der nächsten Veranstaltungen das neue Produkt auf.

Wie man sehen kann, wird es beim RSB nie langweilig, da es immer etwas zu tun gibt. In den letzten Monaten habe ich unglaublich viel gelernt. Über die Arbeit mit Kindern, die Arbeit in der Verwaltung und in der Öffentlichkeitsarbeit. Ich bin gespannt, was das restliche Jahr noch bringt. Aber eins ist klar: Ich bin richtig froh, dass ich mich für den Freiwilligendienst beim RSB entschieden habe!



Emilia Krieg,
FWDlerin der Sportjugend ■

Starte dein J-Team
Voraussetzungen für eine Gründung:

- Ihr seid mindestens 4 Junge Engagierte unter 27,
- habt Interesse an sportlichem Engagement für Kinder und Jugendliche,
- wollt projektbezogen und eigenverantwortlich arbeiten
- und habt eine feste Ansprechperson, die euch begleitet.

Interessa geweckt? Karte umdrehen

gefördert durch:

UMDENKEN - JUNGDENKEN!
J-TEAMS
FÜR NIEDERSACHSEN

scan mich!



erg. 2002/25

Ausgezeichnet! Schutz vor sexualisierter Gewalt

Die Vereine SV Ihme Roloven und der SV Burgwedel erhielten in diesem Frühjahr die Auszeichnung „Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt im Sport“.

Die Auszeichnung zeigt die Wertschätzung des Sportvereins durch LandesSportBundes Niedersachsen (LSB) und seiner Sportjugend (SjN), sich dem Thema in diesem umfangreichen Organisationsentwicklungsprozess zu widmen und dieses nach außen deutlich zu machen.

Die dazugehörige Plakette für Homepages und Vereinsheime erhielten die Vereinsvertreter durch das Vorstandsmitglied der Sportjugend Niedersachsen, Melanie Steinicke, überreicht. Ferner durften sich die Vereine über einen Geldbetrag in Höhe von 1.000 € für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen freuen.

In den vergangenen zwei Jahren haben sich die Vereine im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses verstärkt mit dem Thema Kinderschutz im eigenen Verein auseinandergesetzt und wurden in diesem Prozess von einem dafür qualifizierten Beratungsteam aus Dagmar Ernst (RSB) und Anja Jung (freiberufliche Fachkraft zum Thema) beraten und begleitet.

Tipp: Der Beratungsprozess zur Schutzkonzeptentwicklung ist für Sportvereine kostenfrei! ■

ON R'1  **Hör Tipp!**
Podcastfolge 35 ON'R'
www.rsbhannover.de/podcast
PODCAST
www.rsbhannover.de
hannover e.V.

INFORMATION

www.rsbhannover.de/angebote/sportjugend/schutz-vor-sexualisierter-gewalt



KONTAKT

Felix Decker
decker@rsbhannover.de
0511 800 79 78-41

Alkoholprävention im Sport

Dein Team - Deine Regeln 2024/2025

In der Saison 2024/2025 sind **8 Teams aus der Region und Stadt Hannover mit dabei**. Die Recken haben erneut die Schirmherrschaft für das Alkoholpräventionsprojekt übernommen. Zusammen mit den beiden Sportbünden (Regions- und Stadtsportbund Hannover und dem Jugendschutz der Stadt

Langenhagen) begleiten wir die Mannschaften durch die Saison. Bei insgesamt vier Workshops lernen die Mannschaften mehr zum Thema und geben sich eigene Regeln. Als Dankeschön erhalten sie dafür Teamkleidung im Wert von 800 €.

Übersicht der aktuellen Teilnehmenden:

Nr.	Verein	Sportart	Altersklasse
1	JSG Hannover-West (Tus Davenstedt/TSV Limmer)	Fußball	A-Jugend
2	Bissendorfer Panther	Inline-Skaterhockey	13 - 15 / 16-18
3	DLRG Langenhagen	Rettungsschwimmen	Jugendliche
4	SV Ihme Roloven	Trampolin	Jugendliche
5	SG FFC Fortuna Hannover	Fußball	A und B Juniorinnen
6	Sport als Chance e.V.	Fußball	C-Jugend
7	JSG GIW Meerhandball	Handball	B-Jugend
8	TuS Bothfeld	Handball	C-Jugend

Anmeldungen für die kommende Saison 2025/26 werden bis kurz nach dem Ende der Sommerferien entgegengenommen. Meldet Euch dazu gerne bei Felix Decker! ■

INFORMATION

www.rsbhannover.de/agebote/projekte/alkoholpraevention-im-sportverein



Jugendbildung

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort	LE	Preis
■ 04.08. - 07.08.25	09:00 - 16:00	Sportassistenten-Ausbildung	Sehnde	32	40 €
■ 11.10. - 14.10.25	09:00 - 16:00	Sportassistenten-Ausbildung	Neustadt	32	40 €
■ 14.11.25	10:00 - 18:00	Trendsport: Kin-Ball®	Lehrte	10	15 €
■ 29.11.25	09:00 - 18:00	KI in der Jugendarbeit - Gefahren und Chancen	Hannover	10	15 €

Juleica auf Norderney

Im April haben 20 Jugendliche ihre Juleica auf Norderney abgeschlossen

Vom 12.04. bis zum 19.04. haben sie neue Kenntnisse in der Pädagogik Arbeit, Aufsichtspflicht, Gruppenleitung, Jugendrechte, Organisation und Kommunikation Arbeit bekommen.

In Gruppenarbeit, haben sie sich erarbeitet, welche unterschiedlichen Rollen es in Gruppen gibt und wie man damit während einer Übungsstunde umgehen kann.

Sie haben sich auch an die Planung eines Freizeitangebots getraut, dort haben sie sich erarbeitet was in einem kinderfreundlichen Projekt nicht fehlen sollte und worauf man achten muss, damit es sicher ist.

Ein wichtiges Thema ist immer wieder die Präsentation vor sexualisierter Gewalt. Dort konnten die Jugendlichen die Unterschiedli-

chen sexuellen Handlungen erarbeiten und was sie tun sollen in den unterschiedlichen Fällen.

Ziel der Ausbildung ist es, die Jugendlichen auf ihre Rolle als verantwortliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter vorzubereiten. ■



Wintersportlehrgang in Vent

Im Rahmen des Wintersportlehrgangs hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, das Skifahren oder Snowboarden von Grund auf zu lernen – oder ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten weiter auszubauen.

Egal ob auf zwei Brettern oder auf einem – die Anfänger machten schnell Fortschritte und waren am zweiten Tag beim Schlepplift. Die Fortgeschrittene Teilnehmer verfeinerten ihre Technik und begaben sich auf den Sessellift.



Eine Schneeschuhwanderung durfte natürlich auch nicht fehlen, sowie auch nicht die 6km Rodelstrecke. Nach der Kurzen Einweisung in die Rodelregel, ging es für die Teilnehmer los. Schnell wurde klar, wer die geborenen Rodelfahrer waren- alle rasten die Piste hinunter, als wäre es ihre Heimastrecke.

Auf dem Programm stand auch die Winterolympiade, wo sich die Teilnehmer erstmal Künstlerisch Aushüben konnten, wo sie Flaggen Gestalten, eine Hymnen und einen Gruppen Namen ausdenken sollten. Danach konnten sie in 6 Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen. ■

Neu im Vorstand?

Der Infoabend für Einsteiger:innen

rsb regionssportbund hannover e.V.

Für Dich und Deinen Verein!

www.rsbhannover.de/
neu-im-vorstand/



Mittwoch, 25.06.2025

18:00 bis 20:30 Uhr

Haus des Sports



Scan mich!

copyright 2016 LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Sei dabei!

Sa. 20.09.2025
Langenhagen



LandesSportBund Niedersachsen e.V.

AKTIV FÜR VEREINE – STARK FÜR DEN SPORT!

rsb regionssportbund hannover e.V.

Für Dich und Deinen Verein!

Anmeldung und Programm
www.rsbhannover.de/frauensporttag

gefördert durch:



unterstützt von:



Scannen für mehr Infos!



Scan mich!

www.rsbhannover.de/
frauensporttag

HerbstAktivTage

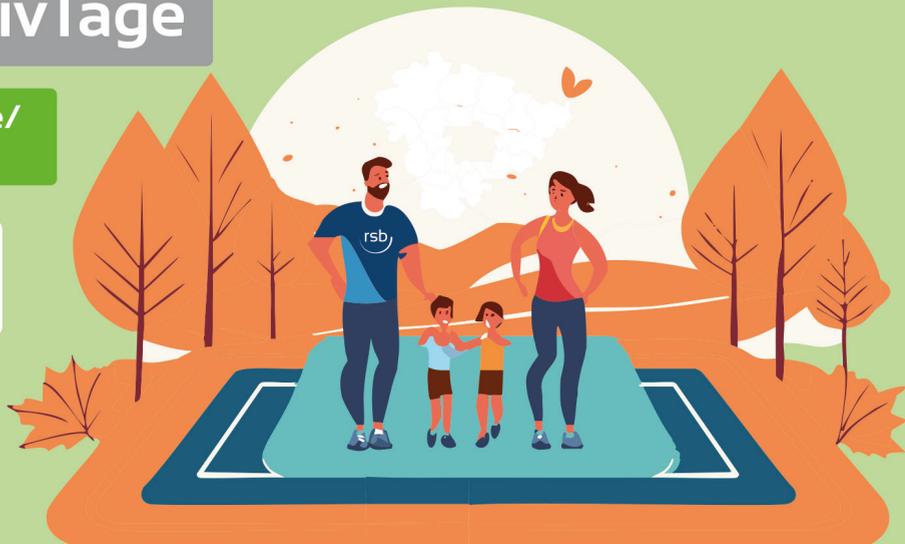
[www.rsbhannover.de/
herbstaktivtage](http://www.rsbhannover.de/herbstaktivtage)

z.B.

Outdoor-Familienspaß
Sonntag, 12.10.2025
Forstort Rundshorn



Scan mich!





Herrenhäuser

NEUES AUS HERRENBRAUSEN.



  #HERRI LIEBT EUCH